

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 163

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Montag, den 15. Juli 1968
Bern, lundi 15 juillet 1968

1533

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86^e année

No 163

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

No 163 Inhalt - Sommaire - Sommario

Antlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhandlungskommunikation. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Centralfonds Zentralschweizerischer Immobilienfonds, Fondsreglement.
Beghären um Änderung eines Fondreglements.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

BRB zum Bundesbeschuld über befristete Massnahmen zur Milderung der infolge der Sturmchäden in der Waldwirtschaft entstandenen Verluste. – ACF concernant l'arrêté fédéral instituant des mesures temporaires en vue d'atténuer les pertes de l'économie forestière à la suite des dommages causés par les ouragans.

DCF che fissa i prezzi dell'alcole secondario e industriale venduto in box-palette dalla Regia degli alcool. – DCF che modifica la tariffa d'uso delle dogane svizzere.

Kanada; Einfuhrverbot für alkoholhaltige Getränke. – Canada; interdiction d'importer des boissons alcooliques. – Canada; divieto d'importazione di bevande alcoliche.
Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.

Antlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce

Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Bern, Schwyz, Glarus, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Schaffhausen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

3. Juli 1968. Biokosmetische Produkte.
Liliane Bühler, in Muri bei Bern, Verkauf von biokosmetischen Präparaten (SHAB. Nr. 137 vom 14. 6. 1968, S. 1277). Die Inhaberin heisst infolge Heirat nun Liliane Wüst-Bühler, von Basel und Oberriet SG. Der Ehemann Felix Wüst hat die Zustimmung zum Geschäftsbetrieb erteilt.

3. Juli 1968.
«Zürcher» Versicherungs-Gesellschaft, Subdirektion Bern, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 60 vom 12. 3. 68, S. 524), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Fritz Gerber, Direktor, wohnt nun in Zollikon.

3. Juli 1968. Waren aller Art usw.
Jelmag A.G., in Bern, Handel mit in- und ausländischen Produkten Erwerb und Verkauf von Grundstücken usw. (SHAB. Nr. 124 vom 29. 5. 1968, S. 1152). Neues Geschäftsdomicil: Tschamerstrasse 39a (bei A. Hächler).

3. Juli 1968. Hoch- und Tiefbau usw.
Arthur Milani & Cie., in Bern, Hoch-, Tief- und Strassenbauten usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 297 vom 21. 12. 1964, S. 3822). Neues Geschäftsdomicil: Belpstrasse 67.

3. Juli 1968. Normbauten usw.
Junker & Lichtsteiner, in Bern. Max Junker, von Rapperswil BE, in Bern, und Dominic Lichtsteiner, von Sempach, in Neuenkirch LU, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Mai 1968 begonnen hat. Erstellung von Normbauten, Übernahmen und Ausführung von Architektur- und Generalunternehmeraufträgen. Monbijoustrasse 27.

3. Juli 1968. Artikel der Metallbranche usw.
Habertührer und Wiedmer AG, in Bern, Herstellung und Vertrieb von Spezialartikeln der Metallbranche usw. (SHAB. Nr. 238 vom 11. 10. 1963, S. 2883). Hans Wiedmer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Geschäftsdomicil: Lorrainestrasse 69, Eingang Talweg (bei «Mühlmann Metallbau»).

Bureau Biel

4. Juli 1968.
Graphische Anstalt Schuler A.G., in Biel, Ausübung der Buchdruckerei, des Offsetdrucks, der Buchbinderei und verwandter Zweige im graphischen Gewerbe (SHAB. Nr. 274 vom 22. 11. 1967, S. 3852). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. April und 28. Juni 1968 ist das Aktienkapital von Fr. 310 000 durch Ausgabe von 310 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 620 000 erhöht worden. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 620 000, eingeteilt in 620 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

4. Juli 1968. Fernmeldetechnik usw.
Autophon A.G., Zweigniederlassung in Biel, Fabrikation und Vertrieb von Apparaten und Anlagen der gesamten Fernmelde-, Schwachstrom- und Hochfrequenztechnik usw. (SHAB. Nr. 142 vom 21. 6. 1966, S. 2010), mit Hauptsitz in Solothurn. Die Unterschrift von Otto F. Wolfensberger ist erloschen. Zu stellvertretenden Direktoren des Gesamtunternehmens sind ernannt worden: Otto Engel, von Basel, in Bern, und Ernst Muser, von Basel, in Thalwil. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschrift des Otto Engel als Direktor der Zweigniederlassung Biel ist erloschen.

4. Juli 1968. Textilien, articles de ménage.
Textiva, A. Thürler, à Bienné. Le chef de la maison est Arthur Thürler, de Jaun (Fribourg), à Bienné. Commerce de textiles et d'articles de ménage. Route de Brügg 68.

4. Juli 1968. Bäckerei-Konditorei.
Jean-Pierre Wüthrich, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Jean-Pierre Wüthrich, von Trub (Bern), in Biel. Bäckerei-Konditorei. Grünweg 36.

4. Juli 1968. Lebensmittel.
Hans Christen, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Hans Christen, von Thörigen (Bern), in Biel. Handel mit Lebensmitteln. Aegerterstrasse 34.

4. Juli 1968. Holz, Kohlen, Lebensmittel.
Rodolphe Paul Voegel, in Biel, Holz- und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 204 vom 31. 8. 1944, S. 1942). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Handel mit Lebensmitteln. Weiteres Geschäftsdomicil: Bözingenstrasse 183.

Bureau Erlach

4. Juli 1968. Sattlerei usw.
Gebr. Jost, in Vinelz, Sattler- und Tapezierergeschäft (SHAB. Nr. 90 vom 18. 4. 1956, S. 1000). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Hans Jost aufgelöst; die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Otto Jost, von Wynigen, in Vinelz, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Otto Jost.

Bureau Interlaken

4. Juli 1968. Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren.
Frau W. Schneider, in Brien z, Bäckerei, Konditorei und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 122 vom 27. 5. 1957, S. 1411). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 149 vom 28. 6. 1968, S. 1403) im Handelsregister von Interlaken von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

8. Juni 1968.
Darlehenskasse Schattenhalb, in Schattenhalb, Genossenschaft (SHAB. Nr. 231 vom 5. 10. 1964, S. 2979). Hans Winterberger ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Hans Kohler, von und in Schattenhalb ist Präsident (bisher Vizepräsident), Alfred Anderegg, von und in Schattenhalb, ist Vizepräsident (bisher Beisitzer). Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen die Unterschrift kollektiv zu zweien.

8. Juni 1968.
Verkehrsverein Brünig-Hasliberg, in Hasliberg (SHAB. Nr. 257 vom 3. 11. 1947, S. 3240). Erwin Müller, Walter Tännler und Ernst Ruppli sind aus der Verwaltung ausgeschieden. Deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand setzt sich nun zusammen wie folgt: Max Weber, von Reigoldswil BL, in Reuti/Hasliberg, Präsident; Alfred Heilig, von Dussnang TG, in Hohfluh/Hasliberg, Vizepräsident; Robert Brühwiler, von Dussnang TG, in Reuti/Hasliberg, Sekretär (alle neu). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär.

4. Juli 1968. Baugeschäft usw.
Tännler & Co., in Meiringen. Simon Tännler, von und in Meiringen; Andreas Rieder, von und in Meiringen, und Walter Leuthold, von und in Guttannen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Juni 1968 begonnen hat. Sie zeichnen zu zweien. Baugeschäft, Handel mit Baumaterialien. Oberstein/Meiringen.

Bureau de Porrentruy

3. juillet 1968. Décorations.
«Decoro» Galimberti L., à Fontenais. Le chef de la maison est Luigi Galimberti, ressortissant italien, à Fontenais. Décoration en tous genres. La Perche.

4. juillet 1968.
Société de laiterie de St-Ursanne et environs, à St-Ursanne, société coopérative (FOSC. du 6. 1. 1967, N° 4, p. 47). Maxime Tanner, jusqu'ici vice-président, a démissionné; sa signature est radie. Fernand Miserez, de Lajoux, à St-Ursanne, a été nommé nouveau vice-président. Il signe collectivement à deux avec le secrétaire ou le caissier.

4. juillet 1968.
Becker Holding S.A. (Becker Holding AG) (Becker Holding Ltd), à Courtedoux, participation à des entreprises de toutes espèces, etc. (FOSC. du 4. 6. 1968, N° 128, p. 1184). La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle de Max Egon Becker et Roland Becker ou par la signature collective à deux de Werner Weichlinger et Otti Becker avec l'un des autres administrateurs.

Bureau Saanen

4. Juli 1968. Metzgerei.
Alfred Zutter, in Saanen. Inhaber der Firma ist Alfred Zutter, von Wählern, in Saanen. Metzgerei und Wursterei.

Schwyz - Schwytz - Svitto

3. Juli 1968.
Mythenbau AG, in Einsiedeln. Mit Statuten vom 24. Juni 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf und die Erschliessung von Bauland; Erstellung von Bauten aller Art, schlüsselfertigen Häusern sowie Handel mit diesen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 75 000 libertiert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Rudolf Lienert, von und in Einsiedeln, Präsident, und Charles-Pierre Schöbi, von Berneck, in Zürich. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Charles-Pierre Schöbi führt Kollektivprokura zu zweien. Domicil: Grotenmühlstrasse 20, beim Präsidenten.

3. Juli 1968.
Atag Unternehmung für Strassenbau AG, Zweigniederlassung in Küssnacht (SHAB. Nr. 201 vom 29. 8. 1966, S. 2738), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Luzern. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Josef Lindegger, von Root, in Luzern; Hans-Joachim Huhn, deutscher Staatsangehöriger, in Luzern; und Hans Bernhard, von Winterthur, in Meggen. Die beiden Letztgenannten zeichnen nicht unter sich.

Glarus - Glaris - Glarona

24. Juni 1968. Vermögensverwaltung usw.
Grulan A.G., in Glarus. Mit Statuten vom 24. Juni 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Verwaltung von Vermögenswerten aller Art; kommerzielle Finanzgeschäfte; Erstellung von Immobilien; Verwertung von irgendwelchen Rechten sowie Aus-

übung von Treuhandsfunktionen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1-7 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hermann Müller-Fröschl, von Bichelsee, in Gossau SG. Rechtsdomicil: bei FIDUSA A.G., Hauptstrasse 41.

1. Juli 1968. Molkerei, Schweinemast.
Leo Vogt, bisher in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald (SHAB. Nr. 14 vom 21. 1. 1964, S. 190), Käserei mit Schweinemast. Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Bilten verlegt. Inhaber dieser Einzelfirma ist Leo Vogt, von Wangen/SZ, in Bilten. Käserei, Schweinemast, Handel mit Lebensmitteln.

3. Juli 1968. Waren aller Art usw.
Esertrade S.A., in Glarus. Durchführung von Handels- und Finanzgeschäften jeder Art usw. (SHAB. Nr. 156 vom 7. 7. 1966, S. 2188). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Juli 1968 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

4. Juli 1968. Kleider.
Interfasional A.G., in Glarus, Handel mit Waren aller Art, insbesondere aber mit Herren- und Damenkleidern usw. (SHAB. Nr. 268 vom 17. 11. 1964, S. 3454). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Marco Jagmetti, von Mairengo TI, in Zürich; er zeichnet einzeln. Dr. Willy Staehelin, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident; er zeichnet nach wie vor einzeln.

4. Juli 1968. Technische Beratung usw.
Terafmex A.G., in Glarus, Beratung von anderen Unternehmen und Privaten in technischen und wirtschaftlichen Fragen (SHAB. Nr. 111 vom 14. 5. 1963, S. 1400). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Marco Jagmetti, von Mairengo TI, in Zürich; er zeichnet einzeln. Dr. Willy Staehelin, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident; er zeichnet nach wie vor einzeln.

Zug - Zoug - Zugo

2. Juli 1968. Modellbau-Elemente.
Modulex A.G., bisher in Zürich (SHAB. Nr. 180 vom 5. 8. 1965, S. 2451). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 1968 wurde der Sitz nach B a a r verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Zweck: Import von und Handel mit Modul-Elementen für den Modellbau. Die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 2. Oktober 1959 und wurden am 12. November 1964 revidiert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Franken 1000; darauf sind Fr. 30 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Jens Ole Nielsen ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Verwaltungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Hans Scheidegger, von Stäfa und Huttwil, in Zürich, Präsident; Dr. Karel Zoller, von Zollikon, in Zug, Vizepräsident (beide bisher); und Edith Kristiansen geb. Knudsen, dänische Staatsangehörige, in Billund (Dänemark) (neu). Domicil: Sihlbruggstrasse 3.

3. Juli 1968.
Centrovincial Immobilien AG, in B a a r, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von auf dem europäischen Kontinent gelegenen Immobilien usw. (SHAB. Nr. 43 vom 21. 2. 1966, S. 579). Pierre Roux ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als dessen Sekretär gewählt: Dr. Heinrich Bodmer, von Zürich, in Uitikon-Waldegg; er zeichnet kollektiv zu zweien.

3. Juli 1968. Beteiligungen usw.
Insula AG, in Zug, Beteiligung an anderen Unternehmen, insbesondere an Immobiliengesellschaften usw. (SHAB. Nr. 119 vom 25. 5. 1967, S. 1779). Samuel Allan George Cooley, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Joseph Frédéric Bastiné, belgischer Staatsangehöriger, in Bruxelles (Belgien).

3. Juli 1968.
Kieswerk Betlehem A.G., in Zug, Ausbeutung und Verwertung von und Handel mit Kies usw. (SHAB. Nr. 173 vom 27. 7. 1967, Seite 2558). Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Victor Rehsteiner, von und in St Gallen; er zeichnet kollektiv zu zweien.

3. Juli 1968. Waren aller Art usw.
Donata S.A., in Zug, Übernahme und Uebermittlung von Vertretungen aller Art, insbesondere in- und ausländischer Markenartikel usw. (SHAB. Nr. 263 vom 9. 11. 1960, S. 3195/96). Dr. Rudolf Kühnle ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

3. Juli 1968. Getränke.
Kuemerling AG, in Zug, Vertrieb und Herstellung von Getränken aller Art usw. (SHAB. Nr. 122 vom 27. 5. 1968, S. 1130). Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Raoul Bizzozero, von Lugano, in Zürich.

3. Juli 1968.
Auto Kaiser A.-G. vormals Alois Kaiser Zug, in Zug, Handel mit Autos, Autozubehör und Bestandteilen usw. (SHAB. Nr. 30 vom 6. 2. 1968, S. 254). Einzelprokura ist erteilt an: Guido Unternährer, von Romoos LU, in Cham.

4. Juli 1968. Plastikartikel usw.
Plastana AG, in Zug. Mit Statuten vom 3. Juli 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Patenten und Lizenzen aller Art, insbesondere von solchen aus dem Gebiet der Plastikindustrie. Die Gesellschaft

kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder solche finanzieren, sowie Liegenschaften und Wertpapiere erwerben, verwalten und veräußern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Antonio Planzer, von Aldorf, in Zug. Domizil: Alpnahenstrasse 12 (bei Dr. A. Planzer).

4. Juli 1968. Beteiligungen usw.

Nestlé Alimentana A.G., in Cham und Vevey, Beteiligung an Industrie-, Handels- und Finanzunternehmen in der Schweiz und im Ausland, insbesondere auf dem Gebiete der Nahrungsmittelindustrie usw. (SHAB. Nr. 30 vom 6.2.1968, S. 254). Dr. Hans Huber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Das Verwaltungsratsmitglied Pierre Liotard-Vogt wurde in den Verwaltungsratsausschuss gewählt; er ist nicht zeichnungsberechtigt. Dr. Alfredo de Castro ist nicht mehr stellvertretender Direktor, und Hansjörg Kohli nicht mehr Vize-Direktor, sondern stellvertretender Direktor; beide führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Vize-Direktor wurde ernannt: Georg Spidel, von Aarau, in La Tour-de-Peilz. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

4. Juli 1968. Reinigungsmaschinen.

Manett S.A., in Zug, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Reinigungsmaschinen (SHAB. Nr. 41 vom 19.2.1968, Seite 359). Einzelprokura ist erteilt an: Margaretha Uiz, von Burgäschli SO, in Zürich.

Freiburg - Fribourg - Friborgo Bureau d'Estavayer-le-Lac

24. Juni 1968.

Moulins Stern S.A., à Coussel, commune de Montagny-les-Monts. Suivant acte authentique et status du 15. Juni 1968, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un moulin à blé, la fabrication et la vente de produits fourragers et leur gérance. Elle peut participer à d'autres entreprises visant un but identique ou analogue, faire toutes opérations mobilières ou immobilières propres à développer son but. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Edmond Stern, président, Hubert Stern, vice-président; Conrad Stern, secrétaire; tous trois de Fribourg et Montagny-les-Monts, à Montagny-la-Ville. La société est engagée par la signature individuelle du président ou du secrétaire. Domicile: à Coussel, propres locaux.

3. Juli 1968. Carrière, pierre artificielle.

Les enfants de Fernand Pillonel, à Estavayer-le-Lac, exploitation d'une carrière, art funéraire et pierre artificielle, société en nom collectif (FOSC. du 27.1.1958, p. 257). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1967. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Claude Pillonel, à Estavayer-le-Lac, ci-après inscrit.

3. Juli 1968. Carrière, marbrerie, pierre artificielle.

Claude Pillonel, à Estavayer-le-Lac. Le chef de la maison est Claude Pillonel, fils de Fernand, de Sciry, à Estavayer-le-Lac. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Les enfants de Fernand Pillonel», à Estavayer-le-Lac, ci-dessus radiée. Exploitation de carrières, marbrerie et art funéraire, pierre artificielle.

Bureau de Fribourg

25. Juni 1968. Participations, etc.

Anguna S.A., à Fribourg, acquisition, administration, contrôle de participations et d'investissements, etc. (FOSC. du 27.12.1967, No 302, p. 4230). Lors de son assemblée générale extraordinaire du 12. Juni 1968, la société a décidé de porter son capital social de fr. 50 000 à fr. 500 000 par l'émission de 900 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées par compensation de créance, avec une créance de fr. 450 000 contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc de francs 500 000, divisé en 1000 actions de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement libérées.

3. Juli 1968.

Financière Acieroid S.A., à Fribourg. Date des statuts: 21. Juni 1968. La société a pour but l'acquisition et la gérance de toutes participations dans des entreprises industrielles, commerciales, financières ou immobilières, notamment dans des sociétés du groupe «Acieroid». Elle pourra effectuer toutes opérations mobilières ou immobilières en rapport avec son but. Elle n'exercera pas d'autres activités en Suisse que celle strictement nécessaire à son administration. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 600 000, divisé en 6000 actions de fr. 100 nominatives. Apports en nature: 7600 actions de 10 000 litres italiennes chacune de la société «Acieroid Italiana S.P.A.», à Milan, le tout pour fr. 500 000 montant imputé sur le capital, dont le solde est libéré en espèces. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Jean Chadenier, de nationalité française, à Paris, président; André Letesier, de nationalité française, à La Varenne-Saint-Hilaire, vice-président; Georges de Montenach, de Fribourg, à Genève, secrétaire; Serge Augsburger, de et à Genève, et André Schaller, de Wünnewil FR, à Fribourg. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Adresse de la société: Fiduciaire Wanner S.A., 26, rue St. Pierre.

3. Juli 1968. Hôtel.

Gaston Clivaz, à Fribourg, exploitation du café de l'Espérance (FOSC. du 12.10.1961, No 239, p. 2968). La maison modifie son genre de commerce comme suit: Exploitation de l'Hôtel du Jura.

3. Juli 1968.

Forinvent Gesellschaft für auswärtige Anlagen und Erfindungen A.G. (Forinvent Foreign Investments and Invention Company Ltd.), à Fribourg, participations (FOSC. du 21.6.1965, No 141, p. 1944). Selon procès-verbal authentique du 7. Juni 1968, la société a décidé sa dissolution. La liquidation a lieu sous la raison sociale: **Forinvent Gesellschaft für auswärtige Anlagen und Erfindungen A.G. in Liquidation** (Forinvent Foreign Investments and Invention Company Ltd. in Liquidation) par les membres actuels de l'administration, soit: Karl Lutz, de Thal, à Zollikon; Margrith Gürtler, d'Allschwil, à Neuchâtel BL; Hans Haas, de Wetzikon, à Udorf ZH. Lesquels comme liquidateurs signent collectivement à deux.

3. Juli 1968.

Intérieur rustique Sàrl. (Intérieur rustique G.m.b.H.) (Intérieur rustique Ltd liability Co.), à Marly-le-Grand, importation et exportation de meubles rustiques (FOSC. du 21.6.1966, No 142, p. 2011). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire des associés du 26. Juni 1968, la société a décidé de transférer son siège social à Fribourg. André Bartucz, et Piroks Schmidt ne font plus partie de la société, par suite de cession de leurs parts sociales de respectivement fr. 9000 et fr. 1000 à Marthe de Esteve-Egger. La part de cette dernière est ainsi portée de fr. 9000 à fr. 19 000. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Marthe de Esteve-Egger, de Matran, à Fribourg, est nommée gé-

rante avec signature individuelle, en remplacement d'André Bartucz, gérant démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: chez Marthe de Esteve-Egger, gérante, avenue du Midi 27.

3. Juli 1968. Participations.

Nopco Chimie S.A., à Fribourg, participations à toutes entreprises se rapportant au domaine de l'industrie chimique, etc. (FOSC. du 13.7.1967, No 161, p. 2388). Suivant procès-verbal authentique du 25. Juni 1968, la société a décidé de porter son capital social de fr. 700 000 à fr. 750 000 par l'émission de 250 actions de fr. 200 nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est de fr. 750 000, divisé en 3750 actions de fr. 200 nominatives, entièrement libérées.

4. Juli 1968.

S.A. pour l'Etude de techniques et modèles industriels, à Fribourg. Suivant acte authentique et status du 25. Juni 1968, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'étude de brevets, licences, modèles et procédés techniques et industriels de tous genres. Elle pourra notamment développer et négocier tous droits de propriété industrielle et fournir à des tiers des services techniques et administratifs. La société n'exerce dans le canton de Fribourg aucune autre activité que celle nécessaire à son administration. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur, libéré jusqu'à concurrence de francs 20 000. Les publications et les communications et convocations de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Lorsque tous les actionnaires sont connus, la convocation peut aussi avoir lieu par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres. William Jaeggli, de Genève, à Versoix, est administrateur unique avec signature individuelle. Locaux: Bd. de Pérolles 8, dans l'Etude de R. Gumy, notaire.

Basel-Stadt - Bale-Ville - Basilea-Città

3. Juli 1968. Fertighäuser.

Alfred Schilling, in Basel. Inhaber: Alfred Schilling, von und in Basel, Import von und Handel mit Fertighäusern, Riehenstrasse Nr. 33.

3. Juli 1968.

Creative Realisation Jürg Schaub & Horst Kepka, in Basel. Jürg Rudolf Schaub-Gysin, von Raminsburg, in Reinach BL, und Horst Hubert Siegfried Kepka-Kober, österreichischer Staatsangehöriger, in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1968 begonnen hat. Betrieb einer Werbeagentur, Austrasse 102.

3. Juli 1968. Liegenschaften.

Katoto AG, in Basel, Liegenschaften (SHAB. Nr. 67 vom 22.3.1965, S. 892). Dr. Rolf Frei, Dr. Jacques Engeli und Jean-Pierre Weber sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften und die Prokuren von Gottfried Senn und Dr. René Fankhauser sind erloschen. Jean-Pierre Weber führt nun Einzelprokura. In der Verwaltungsrat wurde gewählt Jacques Brack, von und in Nyon. Er führt Einzelunterschrift.

3. Juli 1968.

Armaturen GmbH Basel, in Basel (SHAB. Nr. 13 vom 17.1.1967, S. 192). Die Gesellschaft ist durch Konkurs vom 20. Juni 1968 aufgelöst.

3. Juli 1968. Maschinen usw.

Marx & Cie. in Liq., in Basel. Maschinen usw. (SHAB. Nr. 50 vom 29.2.1968, S. 439). Ueber die aufgelöste Gesellschaft wurde am 20. Juni 1968 der Konkurs erkannt.

3. Juli 1968.

BLG Basler Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft AG (BLG Società Baloise d'Entrepôts et de Transports SA) (BLG Società Basilese di Spedizioni e Depositi Mercè SA), in Basel (SHAB. Nr. 252 vom 27.10.1967, S. 3568). Paul Tschan, dessen Unterschrift erloschen ist, und Henri Tissot sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Ernst Seidel, von und in Basel, und Adrian Straumann, von Lostorf, in Olten. Sie führen keine Unterschrift. Zum Vize-Direktor wurde ernannt der Prokurist Hansruedi Hofmann. Er zeichnet zu zweien für den Hauptsitz. Seine Prokura ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Emil Zimmermann, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien für den Hauptsitz.

3. Juli 1968. Weine usw.

W. Doetschmann, in Basel, Weine usw. (SHAB. Nr. 148 vom 28.6.1938, S. 1436). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «W. Doetschmann», in Basel.

3. Juli 1968. Weine, Spirituosen.

W. Doetschmann, in Basel. Inhaber: Willy Doetschmann, von und in Basel. Einzelprokura ist erteilt an Margaretha Doetschmann-Hey, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «W. Doetschmann», in Basel, übernommen. Importagentur für Weine und Spirituosen in gros. Spaltenweg 46.

3. Juli 1968. Patente usw.

Faspán AG, in Basel, Patente usw. (SHAB. Nr. 162 vom 14.7.1966, S. 2269). In der Generalversammlung vom 28. Juni 1968 wurden die Statuten geändert. Die Firma wird nun auch in englischer Sprache geführt: **Faspán Ltd.** Die Gesellschaft bezweckt nun: Studium, Entwicklung, Erwerb und Verwertung von Verfahren und Patenten sowie von anderen immateriellen Rechten, sowie auch die marketing-gerechte Produkte-, Marken- und Absatzgestaltung. Die Gesellschaft kann Grundstücke und Liegenschaften erwerben, verwalten und veräußern, und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Dr. John Ochsé und Dr. Ernst Kiefer ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt Dr. Christoph Holzach, von und in Basel, als Präsident, und Dr. Hans Peter Langbein, von Basel, in Riehen. Sie führen Einzelunterschrift.

3. Juli 1968.

Ulrich Stamm Bauunternehmung AG, in Basel (SHAB. Nr. 168 vom 21.7.1967, S. 2492). In der Generalversammlung vom 24. Juni 1968 wurden die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 9 Mitgliedern. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Max Holliger, von Genteswil, in Spiegel B, Bern, Gemeinde König. Er zeichnet zu zweien. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das Verwaltungsratsmitglied Dr. Alfred Schaller.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

2. Juli 1968. Tankstelle.

X. Kiener, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Xaver Kiener, von Willisau-Land, in Schaffhausen, Betrieb der Benzintankstelle «Mutzentäl». Geschäftsadresse: Mutzentälstrasse 45.

2. Juli 1968. Sanitäre Installationen usw.

Meier & Lüthi, in Schaffhausen, Heizungs- und sanitäre Installationen, Spenglerie, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 141 vom 22.6.1964, S. 1924). Neues Geschäftslokal: Mühlenstrasse 90.

3. Juli 1968. Nähmaschinen.

R. Schneider, in Schaffhausen, Handel mit und Reparaturen von Nähmaschinen (SHAB. Nr. 195 vom 22.8.1967, S. 2807). Neues Geschäftslokal: Vorstadt 15.

Graubünden - Grisons - Grigioni

19. Juni 1968.

Aktien-Gesellschaft Hotels Belvedere und Post, in Scuol/Scuschul (SHAB. Nr. 112 vom 17.5.1967, S. 1672). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Mai 1968 wurden die Statuten

teilweise geändert. Das Aktienkapital von Fr. 600 000 wurde im Sinne von Art. 735 OR vollständig abgeschrieben durch Annullierung der bisherigen 4800 Namenaktien zu Fr. 125. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital wieder auf Fr. 600 000 erhöht durch Ausgabe von 600 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 600 000 und ist nun eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 1000. Die übrigen Statutenänderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

3. Juli 1968. Partecipazioni.

Skema A.G., in Mesocco, partecipazioni (FUSC. del 19.6.1968, No 141, p. 1325). Dott. Bruno Censi, fin. qu. amministratore unico, è ora presidente, e Dott. Severo Antonini, da Lugaggia, in Lugano, membro nuovo. Ambedue vincolano la società con firma individuale.

3. Juli 1968. Baugeschäft.

Erino Gasparini, in Anderer, Baugeschäft (SHAB. Nr. 306 vom 31.12.1936, S. 3080). Diese Firma ist infolge Todes des Firmeninhabers erloschen. Aktiven und Passiven per 1. Januar 1965 sind an die Firma «Erino Gasparini», in Anderer, übergegangen.

3. Juli 1968. Bauunternehmung.

Erino Gasparini, in Anderer, Inhaber dieser Firma ist Erino Gasparini-Rabending, von Augio, in Anderer. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Erino Gasparini», in Anderer, per 1. Januar 1965 übernommen. Bauunternehmung.

3. Juli 1968.

Weissbär Finanz AG, in Chur, finanzielle Beteiligung an andern Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 167 vom 20.7.1967, S. 2476). Neues Domizil: c/o Dr. Robert Vieli, Calunastrasse 11.

3. Juli 1968. Wirtschaft.

O. & J. Ursprung, in Chur, Betrieb der Wirtschaft zum Zollhaus, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 173 vom 26.7.1956, S. 1952). Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges seit dem 1. Dezember 1966 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven sind per 1. Dezember 1966 an die Firma «O. Ursprung & Söhne», in Chur, übergegangen.

3. Juli 1968. Restaurant.

O. Ursprung & Söhne, in Chur, Olga Ursprung-Monteghelli, Albin Ursprung und Enrico Ursprung, alle drei von Chur und Oberiggental AG, in Chur, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1966 ihren Anfang nahm. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «O. & J. Ursprung», in Chur, per 1. Dezember 1966 übernommen. Betrieb des Restaurants zum Zollhaus, Malixerstrasse.

3. Juli 1968. Navigazione, ecc.

Viex S.A., in Coira, rappresentanza di compagnie di navigazione estere, ecc. (FUSC. del 28.10.1963, No 252, p. 3049). Nuovo recapito: c/o Dott. Robert Vieli, Calunastrasse 11.

3. Juli 1968. Autoreisen.

Hans Pfosi-Ackermann, in Chur, Autoreiseunternehmung (SHAB. Nr. 142 vom 22.6.1965, S. 1955). Neues Domizil: Oberalpstrasse 34.

3. Juli 1968.

Grisofinanz AG, in Chur. Unter dieser Firma besteht mit Statuten vom 2. Juli 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Finanzierungen, Beteiligungen und Verwaltung eigenen und fremden Vermögens. Die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die voll liberiert sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Ulrich Gardient, von Trimmis, in Chur. Domizil: bei Dr. U. Gadiert, Arlbonstrasse 14.

3. Juli 1968.

Verlagsvertrieb- und Finanz-Holding A.G., in Coira, partecipazioni, ecc. (FUSC. del 17.5.1965, No 113, p. 1554). Nuovo recapito: presso Dr. Robert Vieli, Calunastrasse 11.

3. Juli 1968.

FH Financing Investment and Leasing Ltd. in Samedan, Beteiligung an Handels- und Industrieunternehmungen (SHAB. Nr. 303 vom 25.12.1967, S. 4245). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1968 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 2 000 000 wurde auf Fr. 3 000 000 erhöht durch Ausgabe von 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 3 000 000, eingeteilt in 3000 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

4. Juli 1968. Partecipazioni.

Goldmar A.G., in Mesocco, partecipazioni (FUSC. Nr. 148 del 27.6.1968, p. 1397). Dott. Severo Antonini, finora amministratore unico, è ora presidente, e Dott. Bruno Censi, da Lamone, in Lugano, membro nuovo. Ambedue vincolano la società con firma individuale.

4. Juli 1968.

Falitalia Finanz A.G., in Coira, partecipazioni (FUSC. Nr. 143 del 21.6.1968, p. 1345). Giuseppina Morniroli non è più amministratrice e di conseguenza la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è dott. Angelo Bianchi, da Basilea, in Lugano.

4. Juli 1968. Partecipazioni, ecc.

Batubest S.A., in Coira, partecipazione ecc., (FUSC. No 114 del 19.5.1967, p. 1699). Nuovo recapito: c/o dott. Robert Vieli, Calunastrasse 11.

4. Juli 1968. Partecipazioni, ecc.

Tamatia S.A., in Mesocco. Con statuti in data 2. luglio 1968 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: partecipazione a società e imprese commerciali, industriali, finanziarie e immobiliari; acquisto, vendita, amministrazione di azioni e quote di società nazionali ed estere e di beni immobili ovunque posti ed ogni altra operazione connessa con lo scopo sociale. La società potrà assumere mandati fiduciari. Il capitale sociale è di fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno a cinque membri. Amministratore unico con firma individuale è dott. Severo Antonini, da Lugaggia, in Lugano. Recapito: c/o Rinaldo Ciocco.

4. Juli 1968.

Cigrap Holding S.A., in Coira, partecipazione ecc. (FUSC. del 29.11.1962, No 280, p. 3449). Nuovo recapito: c/o dott. Robert Vieli, Calunastrasse 11

Aargau - Argovie - Argovia

Berichtigung.

Henri Ringer, Treuband- & Revisions AG, in Aarau (SHAB. Nr. 143 vom 21.6.1968, S. 1345). Der Direktor heisst richtig Ernst Meile.

28. Juni 1968.

Landwirtschaftliche Maschinengemeinschaft Vogelsang, in Lengnau (SHAB. Nr. 248 vom 23.10.1961, S. 3071). Aktuar Hans Balldinger ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Aktuar wurde gewählt: Josef Laube, von Lengnau AG, in Lengnau-Vogelsang AG. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Juni 1968.

A. Baers Erben, Mech. Glaserer u. Schreinerer Lenzburg, Inhaber W. Baer, in Lenzburg, Fensterfabrikation, Bauschreinerer und Spezialitäten (SHAB. Nr. 223 vom 23.9.1948, S. 2586). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven

gemäss Bilanz per 1. Januar 1968 und Sacheinlageverträgen vom 19. Juni 1968 an die neue Firma «Fensterfabrik Baer AG», in Lenzburg, erloschen.

28. Juni 1968.
Fensterfabrik Baer AG, in Lenzburg. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 19. Juni 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Fenstern und Türen aus Holz, Metall oder Kunststoff sowie die Ausführung von Schreinerarbeiten aller Art. Sie kann Liegenschaften und Grundstücke erwerben, überbauen, nutzen und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100.000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von der Einzelfirma «A. Baers Erben, Mech. Glaseri u. Schreiner Lenzburg, Inhaber W. Baer», in Lenzburg, das von ihr betriebene Unternehmen gemäss Bilanz vom 1. Januar 1968 und Sacheinlageverträgen vom 19. Juni 1968, wobei die Aktiven Franken 371 678.60 und die Passiven Fr. 265 337.35 betragen. Vom Uebernahmepreis von Fr. 106 341.25 werden Fr. 87 000 auf das Aktienkapital angerechnet. Alle von der Einzelfirma seit 1. Januar 1968 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Die Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Werner Baer-Bläuer, von Lenzburg und Menziken, in Lenzburg, als Präsident, und Hanspeter Baer-Wagner, von Lenzburg und Menziken, in Dürrenäsch. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Elsa Baer-Bläuer, von Lenzburg und Menziken, in Lenzburg. Geschäftsadresse: Sandgasse 8.

28. Juni 1968.
Otto Suter, Baugeschäft, in Kölliken. Baugeschäft (Hoch- und Tiefbau), mechanische Zimmerei und Schreineri, Handel mit Baumaterialien (SHAB. Nr. 279 vom 28. 11. 1967, S. 3433). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1967 und Sacheinlagevertrag vom 21. Juni 1968 an die Firma «Otto Suter AG, Baugeschäft», in Kölliken, erloschen.

28. Juni 1968.
Otto Suter AG, Baugeschäft, in Kölliken. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 21. Juni 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Baugeschäftes und einer Zimmerei sowie den Handel mit Baumaterialien. Sie kann sich überdies an anderen Unternehmen beteiligen, ferner Liegenschaften kaufen und verkaufen oder sich an solchen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100.000; es ist voll liberiert und eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Bilanz per 31. Dezember 1967 und Sacheinlagevertrag vom 21. Juni 1968 von der bisherigen Einzelfirma «Otto Suter, Baugeschäft», in Kölliken, Aktiven im Betrage von Fr. 1 433 955.65 und Passiven von Franken 1 108 322.35. Vom Uebernahmepreis von Fr. 325 633.30 werden Fr. 100 000 auf das Grundkapital angerechnet. Alle von der Einzelfirma seit dem 1. Januar 1968 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Otto Suter-Roth, von und in Kölliken, als Präsident, und Margrith Suter-Roth, von und in Kölliken, als Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Hauptstrasse 641.

28. Juni 1968.
Hugo Piccolo Möbel-Werkstätte Eiken, in Eiken. Möbelwerkstätte und Bauschreineri (SHAB. Nr. 210 vom 10. 9. 1942, S. 2047). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1968 und Sacheinlagevertrag vom 22. Juni 1968 an die «Piccolo Schreineri AG», in Eiken, erloschen.

28. Juni 1968.
Piccolo Schreineri AG, in Eiken. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 22. Juni 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Bau- und Möbelschreineri sowie die Uebernahme von Reparaturarbeiten und Umbauten aller Art. Der Geschäftszweck umfasst auch den An- und Verkauf von Grundstücken. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 120 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Hugo Piccolo Möbel-Werkstätte Eiken», in Eiken, gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1968 und Sacheinlagevertrag vom 22. Juni 1968 an Aktiven Fr. 289 852.10 und an Passiven Fr. 89 847.40. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 200 004.70, wovon Fr. 100 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Die weiteren Fr. 20 000 des Aktienkapitals sind bar einbezahlt. Die von der Einzelfirma seit 1. Januar 1968 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Hugo Piccolo-Herzog, von Basel, in Eiken, als Präsident; Robert Piccolo, von Basel, in Frick, als Vizepräsident, und Josefina Piccolo-Herzog, von Basel, in Eiken. Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift. Geschäftsadresse: Oberdorf 51.

28. Juni 1968. Autogarage usw.
Karl Oesch AG, in Möriken-Wildegg. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und der Gründungsurkunde vom 10. Juni 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Betrieb einer Autogarage mit automatischer Wagenwasch- und Trocknungsanlage; Handel mit Motorfahrzeugen aller Art, Betriebsstoffen, Ersatzteilen und allen in der Branche üblichen Artikeln; Ausführung von sämtlichen Reparaturen an Motorfahrzeugen, sowie die Vermietung von Personwagen. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Bilanz per 31. Dezember 1967 und Sacheinlagevertrag vom 10. Juni 1968 das bisher von Karl Oesch betriebene Geschäft mit Aktiven von Fr. 447 462.24 und Passiven von Franken 279 416.77. Vom Uebernahmepreis von Fr. 168 045.47 werden Fr. 50 000 auf das Aktienkapital angerechnet. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Karl Oesch-Kastl als Präsident und Elisabeth Oesch-Kastl, beide von Oberlangenegg, in Möriken-Wildegg. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: in Möriken, Brunnergerstrasse 802.

28. Juni 1968.
King AG Bedachungen, in Birmenstorf. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 22. Juni 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Bedachungsarbeiten aller Art sowie die Uebernahme von Reparaturarbeiten und Umbauten aller Art, welche mit dem Dachdeckerberuf zusammenhängen. Der Geschäftszweck umfasst auch den An- und Verkauf von Grundstücken. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmebilanz vom 1. Januar 1968 und Sacheinlagevertrag vom 22. Juni 1968 das im Handelsregister nicht eingetragene Geschäft der «J. Küng's Erben, Dachdeckergeschäft, Birmenstorf», mit Aktiven von Fr. 86 417.64 und Passiven von Fr. 12 490.44. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 73 927.20, wovon Fr. 50 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Die von den Sacheinlegern seit 1. Januar 1968 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Franz Josef Küng-Busslinger, als Präsident, und Marie Küng-Feer, beide von Arisau, in Birmenstorf. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Eggrasse 92.

28. Juni 1968. Teppiche.

F. Weibel-Franke, in Kaisten, Import von und Handel mit Teppichen (SHAB. Nr. 55 vom 7. 3. 1967, S. 821). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Juni 1968.

Pumpenbau Sommer & Co., in Schinznach-Dorf. Unter dieser Firma besteht seit 1. Januar 1968 eine Kollektivgesellschaft. Gesellschafters sind: Albert Sommer-Meier, Anna Sommer-Meier, Albert Sommer und Peter Sommer, alle von Lauperswil, in Schinznach-Dorf. Der Gesellschafter Albert Sommer-Meier führt Einzelunterschrift; die Gesellschafter Anna Sommer-Meier, Albert Sommer und Peter Sommer zeichnen zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Bernhard Steiner-Hännli, von Benken SG, in Brugg. Die Gesellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven (mit Ausnahme der Liegenschaften) der bisherigen Einzelfirma «Albert Sommer», in Schinznach-Dorf. Herstellung und Vertrieb von Pumpen sowie Betrieb einer mechanischen Werkstätte, Wallbach 254 (Post Villnachern).

28. Juni 1968.

«AMAR», Aktiengesellschaft für Maschinen- und Apparatebau, Rheinfelden, in Rheinfelden, Konstruktion und Herstellung von Maschinen und Apparaten aller Art, Handel mit Maschinen und Apparaten aller Art, Ausführung von Lohnaufträgen im Gebiete des Maschinen- und Apparatebaues (SHAB. Nr. 74 vom 29. 3. 1955, S. 831). An der Generalversammlung vom 21. Juni 1968 wurden die Statuten revidiert. Die Verwaltung besteht nun aus 1 bis 4 Mitgliedern. Albert Grell-Kloter, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Ernst Grell-Bauer, bisher Vizepräsident, welcher weiterhin Einzelunterschrift führt. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: Franziska Grell-Bauer, Karl Grell-Bürgi, und Hans Grell-Nickmüller, alle von und in Rheinfelden. Hans Grell-Nickmüller führt Einzelunterschrift. Franziska Grell-Bauer und Karl Grell-Bürgi sind nicht zeichnungsberichtig.

28. Juni 1968. Zahnradfabrik, Motorfahrzeuge, usw.
Gehrder Grell AG, in Rheinfelden, Betrieb einer Zahnradfabrik, einer Autoparaturwerkstätte sowie Handel mit Motorfahrzeugen und Ersatzteilen (SHAB. Nr. 181 vom 5. 8. 1966, S. 2512). An der Generalversammlung vom 21. Juni 1968 wurden die Statuten revidiert, wodurch die früher publizierten Tatsachen nur insofern eine Aenderung erfahren haben, als der Verwaltungsrat nun aus 1 bis 4 Mitgliedern besteht. Albert Grell-Kloter, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nun das bisherige Mitglied Ernst Grell-Bauer. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: Franziska Grell-Bauer, Karl Grell-Bürgi und Hans Grell-Nickmüller, alle von und in Rheinfelden. Hans Grell-Nickmüller führt Einzelunterschrift. Franziska Grell-Bauer und Karl Grell-Bürgi sind nicht zeichnungsberichtig.

28. Juni 1968.

Fluri & Greuter, Treuhand- & Revisions AG, in Baden, Uebernahme und Führung von Treuhand- und Revisionsfunktionen, Buchhaltungen und Steuermandaten, Uebernahme von und Beteiligung an ähnlichen Unternehmen (SHAB. Nr. 279 vom 28. 11. 1967, S. 3919). An der Generalversammlung vom 25. Juni 1968 wurde das Grundkapital von Fr. 700 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Der Erhöhungsbetrag ist voll liberiert durch Entnahme von Fr. 300 000 aus zur Verfügung der Generalversammlung stehenden freien Reserven. Sodann wurden die Statuten revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern.

28. Juni 1968. Oelfeuerungsanlagen, Haushaltsmaschinen.
H. J. Baumgartner, bisher in Neuenhof, Verkauf von Oelfeuerungsanlagen und Haushaltsmaschinen (SHAB. Nr. 50 vom 1. 3. 1966, S. 682). Diese Firma hat den Sitz nach Wettlingen verlegt, wo jetzt auch der Inhaber Hansjörg Baumgartner (der Allianzname fällt weg) wohnt. Bahnhofstrasse 101.

28. Juni 1968. Bodenbeläge, Teppiche usw.
Hans Hassler AG, in Aarau, Handel mit Bodenbelägen, Teppichen und Artikeln für Innendekoration jeder Art usw. (SHAB. Nr. 123 vom 30. 5. 1967, S. 1846). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Alois Kaufmann, von Horw LU, in Buchs AG. Die Prokura von Jules Hefli ist erloschen.

28. Juni 1968.

Brauerei Feldschlösschen, in Rheinfelden, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 25 vom 31. 1. 1968, S. 212). Dr. Hans Roniger, Mitglied des Verwaltungsrates und Direktor, wohnt jetzt in Basel.

28. Juni 1968.

Rheinfelder Mineralquellen A.G., in Rheinfelden (SHAB. Nr. 208 vom 6. 9. 1961, S. 2600). Der Präsident Dr. Max Wüthrich ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde erl. Dr. Hans Roniger, von Magden und Rheinfelden, in Basel, erl. Kollektivunterschrift zu zweien.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

3. Juli 1968. Immobilien usw.
Objekt AG, in Amriswil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Juni 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Grundstücken und Liegenschaften, die Ueberbauung von eigenen und fremden Grundstücken, die Vermietung, Verwaltung und den Unterhalt von Liegenschaften, die Finanzierung von Immobiliengeschäften sowie die Auswertung und Vermittlung von Erfindungen, Patenten und Lizenzen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Peter Messerli, von Kaufdorf BE, in Amriswil. Er führt Einzelunterschrift. Domicil: Florastrasse 4 (beim Verwaltungsrat).

3. Juli 1968.

Raiche Sportschub AG, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 99 vom 29. 4. 1968, S. 911). Dr. Arthur Knellwolf, Präsident, und Egon G. Fey, Vizepräsident des Verwaltungsrates, sowie Werner von Arx, geschäftsführender Direktor, führen nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

3. Juli 1968.

Märini-Buchbindereimaschinenfabrik A.G., in Frauenfeld (SHAB. Nr. 194 vom 21. 8. 1967, S. 2796). Neu wurden als Mitglieder ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Fritz Reichbach, von Zürich, in Neuhausen am Rheinfall, und Willi Hirt, von Andelfingen, in Uttwil.

3. Juli 1968.

Franz Vago A.G. Strassen- und Tiefbauunternehmung, in Hasli-Wigoltingen (SHAB. Nr. 8 vom 11. 1. 1967, S. 115). In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Siegfried Gideon, von Lengnau AG, in Weinfelden, als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Dr. Hans Schleppe, von Arch BE, in Kreuzlingen, als Mitglied ohne Unterschrift. Jacques Vago, Präsident, und Dr. Hans Dutweiler, bisher Delegierter, nun Mitglied des Verwaltungsrates, führen nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokura von Rudolf Fischer ist erloschen.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

3. juillet 1968. Maçonnerie.
Alain Dizerens, à Villeneuve. Le chef de la maison est Alain Henri Dizerens, allié Marti, de Savigny, à Villeneuve. Entreprise de maçonnerie. 13, rue des Pressoirs.

Bureau de Morges

29 juin 1968.
Société de laiterie de Buchillon, à Buchillon, société coopérative (FOSC. du 24. 3. 1958, N° 69, p. 825). Le secrétaire-caissier Daniel Perroud a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. A été nommé pour le remplacer: Roland Blanc, de Granges-Marnand, à Genève. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Bureau de Nyon

2. juillet 1968.
Banque Cantonale Vaudoise, succursale de Nyon, à Nyon (FOSC. du 16. 5. 1968, N° 114, p. 1057), société anonyme avec siège principal à Lausanne. Ernest Badel, de Marchisny-Longirod, à Lausanne, et Jean Freitag, de Châtiers et Rolle, à Rolle, ont été nommés sous-directeurs, avec signature collective à deux.

Bureau d'Orbe

2. juillet 1968.
Cercle du Jura à Baulmes, association (FOSC. du 2. 2. 1959, N° 28, p. 418). Par ordonnance du 7 juin 1968 la Justice de Paix du cercle de Baulmes, autorité tutélaire, a nommé en qualité de curateurs de cette association Eugène Bron, de Saint-Saphorin (Lavaux), à Orbe, Louis Deriaz, de et à Baulmes, et Edgar Delay, de Provence VD, à Lausanne. Ils signent collectivement à deux. Les pouvoirs du président Roland Perusset et du secrétaire Charles Jeannot, démissionnaires, sont éteints. Adresse actuelle: Hôtel de la Croix Saint-André, à Baulmes, dans les locaux de l'association.

Bureau de Vevey

2. juillet 1968.
Banque Koschland et Heper S.A., succursale de Montreux, à Montreux (FOSC. du 29. 1. 1968, p. 193), société anonyme avec siège principal à Zurich. Les pouvoirs conférés à Henri Gendre, pour la succursale, sont radiés.

2. juillet 1968.
Les Gravières de Saumont S.A., à Saint-Légier-La Chièsa (FOSC. du 20. 9. 1967, p. 3127). Les administrateurs Alfred Fuchs, Jean Fivaz et Yves Nicod, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints. Le président et délégué Julien Drevisci est maintenant seul administrateur; ses pouvoirs individuels sont modifiés en ce sens.

2. juillet 1968. Produits alimentaires.
Nestlé's Products Limited, à Nassau, les des Bahamas, succursale de La Tour-de-Peilz, à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 1. 4. 1968, p. 686), société anonyme avec siège principal à Nassau (Bahamas). Les administrateurs Alexander O. Tolliday et Thomas L. Mifsud, démissionnaires, sont radiés. Paul G. Bornand, de Grande-Bretagne, à Nassau (Bahamas), est administrateur sans signature.

2. juillet 1968. Participations.
Nestlé Alimentana S.A., à Vevey, participations dans le domaine de l'alimentation (FOSC. du 18. 1. 1968, p. 112). L'administrateur Hans Huber, démissionnaire, est radié. L'administrateur Pierre Liotard-Vogt est de plus membre du comité du conseil. Alfredo de Castro, domicilié actuellement à New Canaan (Conn. USA), n'est plus directeur adjoint; il continue néanmoins à signer collectivement à deux, sans titre particulier. Hansjörg Kohli est maintenant directeur adjoint; ses pouvoirs collectifs sont modifiés en ce sens. Georg Spiel- del, d'Aarau, à La Tour-de-Peilz, est sous-directeur signant collectivement à deux.

Bureau d'Yverdon

1^{er} juillet 1968.
Droguerie Guidoux, à Yverdon. Le chef de la maison est René André Guidoux, de Cronay, à Yverdon. Droguerie. Rue de la Plaine N° 31.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de St-Maurice

3. juillet 1968.
Société de promotion de Planachaux SA (SPP), à Champéry. Selon acte authentique et status du 19 juin 1968, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme visant la promotion, la création et l'exploitation d'un centre touristique à Planachaux sur Champéry et toutes opérations financières, commerciales, mobilières et immobilières s'y rapportant, ainsi que la participation à toutes entreprises à but semblable en Suisse ou à l'étranger. Elle émet 100 parts de fondateur nominatives, sans valeur nominale, donnant droit à une part du bénéfice net annuel et du bénéfice de liquidation. Elle pourra acquérir: pour fr. 250 000, 74 000 m² du N° 671 de Champéry; pour fr. 6 par m², 80 000 m² des N° 681, 972, 1010, 1011; pour fr. 4 par m², 60 000 m² du N° 680. Le capital social, entièrement versé, de fr. 325 000 est divisé en 3250 actions nominatives de fr. 100. Les convocations se font par lettres. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans le Bulletin officiel du canton du Valais. L'administration se compose de trois membres au moins, actuellement de Joseph Haenni, de Sion, à Savièse, président; Georges Exhenry, de et à Champéry, vice-président; André Chenevière, de Genève, à Grandvaux; Fernand Dominicé, de Genève, à Cologny; Charles-Henri Galletti, de Colloby-Muraz, à Monthey; Philippe Gillieron, de Rivaz-Servion et Genève, à Genève, et William de Rham, de Giez, à St-Sulpice. Les sept et le secrétaire hors conseil Alfred Béro, de Champéry, à Lausanne, sont investis de la signature collective à deux. Adresse de la société: chez Georges Exhenry.

3. juillet 1968. Immeubles.
Les Bruyères SA Verrier, à Bagnes, immeubles (FOSC. du 25. 1. 1961, p. 259). La vice-présidente Marie-Louise Gouverneur est décédée; la secrétaire Marie-Louise Spira est démissionnaire. Leurs signatures sont radiées. Marcel Denod, inscrit comme président, reste seul administrateur et signe dorénavant individuellement.

3. juillet 1968.
Société Immobilière Pré Fleuri Martigny-Ville SA, à Martigny (FOSC. du 21. 12. 1962, p. 3688). Le bureau de la société se trouve actuellement à son domicile légal au siège: chez Jakob Kunz.

3. juillet 1968. Alésage de moteur.
Alesia SA Martigny-Ville, à Martigny, alésage de moteurs, etc. (FOSC. du 22. 9. 1965, p. 2963). Le secrétaire Maurice Dubosson ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée.

3. juillet 1968.
Electricité d'Emosson SA, à Martigny (FOSC. du 1. 3. 1968, p. 452). Le capital social de fr. 50 000 000 est actuellement libéré à concurrence de fr. 30 000 000.

Neuchâtel - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

3. juillet 1968.
Société anonyme de Gestion et de Placements, à Neuchâtel (FOSC. du 14. 4. 1953, N° 84, p. 872). Par suite de décès Hugues Jéquier n'est plus président du conseil d'administration; ses pouvoirs

sont étants. Le conseil d'administration est actuellement composé de Jean-Pierre de Montmolin, président avec signature individuelle (jusqu'ici membre avec signature collective à deux), ses pouvoirs sont modifiés en ce sens; René Gugger (déjà inscrit), et Jean Muller, de Dibendorf, à Genève (nouveaux) les deux avec signature collective à deux. Nouvelle adresse, Place Pury 5, c/o Union de Banques Suisses.

3 juillet 1968. Articles pour l'horlogerie, etc.
Sifar S.A., à Neuchâtel, recherche, achat, vente et contrôle de tout ou partie d'articles de fournitures pour l'horlogerie, etc. (FOSC. du 6. 1. 1964, N° 1, p. 7). Par suite de démission, Albert Gérard Rickly, président, ne fait plus partie du conseil d'administration; ses pouvoirs sont éteints. Silvio Gattoni, d'origine française, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé président du conseil d'administration et Yvette Lohr, de Chézard-Saint-Martin, à Pesex, épouse de Winfried, membre. Ils engagent la société en signant collectivement à deux avec les autres administrateurs Maurice Gasser et Heinrich Wegmann.

Gené - Genève - Ginevra

2 juillet 1968. Epicerie, etc.
R. Lunati, à Genève, épicerie, commerce de primeurs, produits laitiers, vins et liqueurs, charcuterie (FOSC. du 24. 4. 1952, p. 1070). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

2 juillet 1968. Café-brasserie.
Josef Suter, à Genève, café-brasserie à l'enseigne «Café Cornavin» (FOSC. du 29. 11. 1963, p. 3399). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

2 juillet 1968. Machines et équipements industriels.
Kimbell SA, à Genève, commerce de machines et d'équipements industriels (FOSC. du 10. 2. 1967, p. 514). Par suite du transfert de son siège à Schaffhouse, la société a été inscrite au registre de Schaffhouse (FOSC. du 27. 6. 1968, p. 1396). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

2 juillet 1968. Ferblanterie, etc.
Georges Chappatte, à Genève, chef de la maison: Georges Chappatte, du Noirmont BE, à Genève. Entreprise de ferblanterie et installations sanitaires, 5, rue de la Faucille.

2 juillet 1968. Expert-comptable.
Bernard Collet, à Genève, chef de la maison: Bernard Collet, de Genève, à Lancy, séparé de biens de Michèle née Senn. Expert-comptable 4, rue Petitot.

2 juillet 1968. Produits commerciaux et industriels, etc.
A. J. Colson & Cie, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1^{er} juillet 1968. Associés: André-Joseph Colson, de Belgique, à Malonne (Belgique), et Gustave Plesier, de Rances VD, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Procuration collective à deux est conférée à Louis-Henri Decorvat, de Granges-Marnand VD, à Genève, directeur. Toute opération d'importation et d'exportation, de courtage, de commission et de dédouanement, sur tous produits commerciaux et industriels, y compris les services en opérations immobilières, juridiques, fiduciaires et comptables, 16, rue Amat.

2 juillet 1968. Café-brasserie.
E. Küpfer & A. Steiner, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1^{er} juin 1968. Associés: Esther Küpfer née Hayoz, de et à Genève, autorisée par son mari Marcel Küpfer, et Anny Steiner née Hayoz, de et à Genève, autorisée par son mari Willy Steiner. Café-brasserie à l'enseigne «Café Cornavin», 20, place de Cornavin.

2 juillet 1968. Bureau de voyages et banque.
The American Express Company Incorporated Hartford et New-York, succursale de Genève, à Genève, bureau de voyages, affaires de banque, etc. (FOSC. du 6. 5. 1968, p. 968). Avec première succursale à Lucerne. Nouvelle raison sociale: American Express International Banking Corporation. Nouvelle raison de commerce de la succursale: American Express International Banking Corporation Hartford & New-York, succursale de Genève.

2 juillet 1968. Immeubles.
SI Le Cèdre Roux, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12. 4. 1960, p. 1151). Georges Beran n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Georges Perrard, de et à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 8, boulevard Georges-Favon, chez Ed. Kramer & fils.

2 juillet 1968.
Société Privée de Gérance, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23. 1. 1968, p. 152). La procuration de Gaston Moucher est radiée. Pierre-A. Lallive d'Epinay, de Genève, à Collonge-Bellerive, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. Signature collective à deux a été conférée à Jean-Pierre Kupferschmid, de Collex-Bossy, à Genève, directeur.

2 juillet 1968.
Helvetia-Accidents Société Suisse d'Assurances Zurich, succursale de Genève (FOSC. du 24. 11. 1967, p. 3835). Procuration collective à deux a été conférée à André Favre, d'Isèrables VS, à Meyrin.

2 juillet 1968. Opérations financières.
Interfilm SA, à Genève, toutes opérations financières, etc. (FOSC. du 9. 12. 1963, p. 3499). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale: **Interfilm SA, en liquidation**. Liquidateur: Etienne de Rham, jusqu'ici administrateur, avec signature individuelle. Alfred Masser n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Domicile de liquidation: 6, rue de Hollande, chez la Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) SA.

2 juillet 1968.
Société Immobilière Polymnie, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 8. 1958, p. 2132). Statuts modifiés le 18 juin 1968 sur un point non soumis à l'inscription.

2 juillet 1968.
Editions Aristide Quillet SA, à Genève (FOSC. du 27. 5. 1966, p. 173b). Roger Walti n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Georges Schmid, de Frutigen BE, à Satigny, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

2 juillet 1968.
Sicli Matérie-Incendie SA, à Genève (FOSC. du 29. 1. 1968, page 194). Le capital de fr. 400 000 est maintenant entièrement versé. Capital porté de fr. 400 000 à fr. 500 000, par l'émission de 100 actions de fr. 1000, nominatives. Capital: fr. 500 000, entièrement versé, divisé en 500 actions de fr. 1000, nominatives. Bons de jouissance: émission de 200 bons de jouissance, sans valeur nominale, nominatifs, donnant droit à une portion du bénéfice net et à une part du produit de la liquidation. Statuts modifiés le 25 juin 1968.

2 juillet 1968. Opérations commerciales, etc.
Sofedine SA, à Genève (FOSC. du 21. 7. 1967, p. 2496). Nouveau siège: Bellevue. But modifié: toutes opérations commerciales, financières, hôtelières ou immobilières; participative à toutes entreprises commerciales, financières, industrielles, hôtelières ou immobilières. Capital porté de fr. 300 000 à fr. 500 000, par l'émission de 800 actions de fr. 250, au porteur. Capital: fr. 500 000, entièrement versé, divisé en 2000 actions de fr. 250, au porteur. Nouveaux statuts du 25 juin 1968. Adresse: 6, chemin des Tuilleries.

Abhanden gekommene Werttitel

Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 6. Oktober 1967 den Aufruf der nachstehenden vermissten Schuldurkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 2000.—, ausgestellt am 25. Oktober 1933 auf den Schuldner Jakob Eprecht, geb. 1889, von Aeugst a. A., Landwirt, Teufenbächer, Gemeinde Hausen a. A., vorgangsfrei lastend auf zirka 43 Aren Wiesen und Ried auf der Allmend, genannt Hinterrüti, Gemeinde Aeugst a. A. (Grundprotokoll Aeugst a. A., Bd. 9, S. 289).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben binnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei in Affoltern a. A. vorzulegen, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt würde. (60²)

8910 Affoltern a. A., den 1. November 1967

Bezirksgerichtskanzlei Affoltern, der Gerichtsschreiber: Langner

Es werden folgende Schuldurkunden vermisst:

1. Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000.—, ausgestellt am 8. Dezember 1924, lautend auf die Immobilienengossenschaft «Doso» (heute Immobilien-Aktiengesellschaft «Doso»), Rennweg 56, Zürich, als Schuldnerin, lastend im zweiten Rang auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 3000 (früher 2545) der Schuldnerin an der mittleren Dorfstrasse in Wallisellen (Grundbuch Wallisellen Bd. 23, S. 439);

2. Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000.—, ausgestellt am 8. Dezember 1924, lautend auf die Immobilienengossenschaft «Doso» (heute Immobilien-Aktiengesellschaft «Doso»), Rennweg 56, Zürich, als Schuldnerin, lastend im dritten Rang auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 3000 (früher 2545) der Schuldnerin an der mittleren Dorfstrasse in Wallisellen (Grundbuch Wallisellen Bd. 23, S. 441).

Der unbekannte Inhaber dieser Schuldbriefe und jedermann, der über diese Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden oder die Schuldbriefe vorzulegen, widrigenfalls diese kraftlos erklärt würden.

8180 Bülach, den 12. März 1968 (292²)

Im Namen des Bezirksgerichtes Bülach:
 I. Abteilung

Es wird vermisst der Schuldbrief Lit. F fol. 505.5 von Franken 13 500.— vom 24. August 1933 zu Gunsten der Basellandschaftlichen Kantonalbank, lastend im ersten Rang auf Parzelle Nr. 2893 des Grundbuches Münchenstein.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftlosklärung ausgesprochen wird.

4410 Liestal, den 10. Juli 1968 (613²)

Obergerichtskanzlei Baselland

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst:

Inhaberschuldbrief von Fr. 20 000.—, ausgestellt am 27. April 1945, im zweiten Rang lastend auf der Liegenschaft, Kat. Nr. 1392, in Küssnacht, lautend auf den ursprünglichen Schuldner und Pfandengutbürger Dr. phil. Johann Meyer-Hirt, geb. 1893, von Niederbipp (Bern), damals Direktor der Union Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich, wohntaft gewesen an der Kurfirstenstrasse 36, in Zürich 2; heutiger Schuldner Dr. med. H. P. Meyer, Rebweg 18, Küssnacht (Grundprotokoll Küssnacht A. 9, S. 393; Pfändtitelverzeichnis 1945, Nr. 63).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde. (281²)

8706 Meilen, den 8. März 1968

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,
 die a.o. Substitutin: M. Sidler

Es wird vermisst:

Schuldbrief vom 12. Mai 1958 für Fr. 19 000.—, haftend auf Grundbuch Beggingen N.m. 668, 144 und 472, im I. Rang; Grundeigentümer und Schuldner: Egon Greutmann, Beggingen; Gläubigerin: Darlehenskasse Beggingen.

Der allfällige unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen bis 30. November 1968 dem Bezirksrichter Schleithelm vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (54²)

8200 Schaffhausen, den 7. November 1967

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen

Es wird vermisst:

Schuldbrief von Fr. 23 000.— vom 17. Februar 1954, Belege Serie II 6221, lastend auf Münsingen Grundbuchblatt, Nr. 532, der Heimberg geb. Aeschlimann Ida, Friedrich's Witwe, von Radelfingen, Privatière, Worb, und lautend zu Gunsten Friedrich Heimberg sel., alt Metzgermeister.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist dem Richteramt Konolfingen in Schlosswil vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (615²)

3082 Schlosswil, den 9. Juli 1968

Der Gerichtspräsident II: H. Gugger

Der allfällige Inhaber des Namens-Schuldbriefes vom 30. Januar 1956, von Fr. 15 000.—, lastend auf Grundbuch Zuchwil, Nr. 1109, Eigentümer und Gläubiger zur Zeit der Errichtung: Konsumgenossenschaft Solothurn, Schuldner: Ernst Graf-Gut, Chefmonteur, Ulmenweg 15, Zuchwil, wird hiermit aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Kraftlosklärung des Schuldbriefes erfolgt. (59²)

4500 Solothurn, 9. November 1967

Der Amtsberichtspräsident von Kriegstetten:
 Dr. Rud. Gassmann

Es wird vermisst:

Fr. 10 000.— Inhaber-Schuldbrief vom 13. Mai 1936, haftend im 2. Rang auf der Liegenschaft der Erbgemeinschaft Ernst Gloor-Eichenberger, Grundbuch Menziken, Nr. 305, Kat. Pl. 11, Parzelle 405. An den allfälligen Inhaber ergeht die Aufforderung, diesen Schuldbrief innert Jahresfrist, d. h. bis 13. Juli 1969 dem Bezirksgericht Kulum, in Unterkulm (Aargau), vorzulegen, ansonst die Kraftlosklärung erfolgen würde. (612²)

5726 Unterkulm, den 12. Juli 1968 **Bezirksgericht Kulum**

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

6 Eigenwechsel, und zwar:
 Nr. Y-A-5631-1 über Fr. 256 355.—, fällig 5. Februar 1968
 Nr. Y-A-5631-2 über Fr. 249 564.—, fällig 5. August 1968
 Nr. Y-A-5631-3 über Fr. 242 772.—, fällig 5. Februar 1969
 Nr. Y-A-5631-4 über Fr. 235 981.—, fällig 5. August 1969
 Nr. Y-A-5631-5 über Fr. 229 188.—, fällig 5. Februar 1970
 Nr. Y-A-5631-6 über Fr. 222 397.—, fällig 5. August 1970

Alle diese Eigenwechsel wurden am 19. Januar 1967 in Tokio von der Mitsubishi Shoji Kaisha Ltd. ausgestellt; sie lauten an die Order Sber. Hegner & Co. Ltd., Talstrasse 14, Zürich I, Schweiz, sind zahlbar beim Hauptsitz der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und tragen ein Aval der Mitsubishi Bank Tokio.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht Anzeige zu machen und zwar bezüglich des am 5. Februar 1968 verfallenen Wechselns innert sechs Monaten von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, im übrigen innert drei Monaten vom Verfall der Wechsel an. Sollten keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (451²)

8000 Zürich, den 9. Mai 1968 **Bezirksgerichtskanzlei Zürich, 7. Abteilung**

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Publikation bewilligt:

Lebensversicherungsvertrag Nr. 51-6403.2288 der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich, lautend auf Yusuf Khalil Bedas, geboren 12. Dezember 1912, als Versicherten, vom 19. März 1964, fällig 19. März 1978, mit einem Versicherungskapital von Fr. 300 000.— und einem zusätzlichen Unfallkapital von Franken 300 000.— sowie einem Todesfallkapital von Fr. 300 000.—, im Todesfall zugunsten der Ehefrau evtl. der Kinder des Versicherten.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Publikation Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen drei Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Police als kraftlos erklärt. (522²)

8000 Zürich, den 10. Juni 1968 **Bezirksgerichtskanzlei Zürich, 7. Abteilung**

Le détenteur du livret de dépôts de la Banque cantonale vaudoise, N° 621427, au porteur, de Fr. 1907.80, crée le 14 février 1966, est sommé de me le produire jusqu'au 30 novembre 1968. (450²)

1000 Lausanne, le 13 mai 1968 **Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:**
 Jacques Reymond

Le président du Tribunal civil, vu la requête de la Caisse d'épargne et de crédit à Lausanne, agissant au nom de la requérante Dame B. Dubach, à Lignerolle, tendante à l'annulation de 2 obligations de Fr. 500.— nominal chacune, 3,5%, commune de Baulmes, 1938, N° 686/7, vu les art. 981 et ss. CO, comme le détenteur inconnu de deux obligations de Fr. 500.— nominal chacune, 3,5%, commune de Baulmes, 1938, N° 686/7 de produire les titres dans un délai expirant le 20 janvier 1969, à défaut de quoi leur annulation sera prononcée. (614²)

1350 Orbe, le 9 juillet 1968 **Le président: Cl. Vautier**

Il pretore di Locarno-Città diffida: lo sconosciuto possessore della cartella ipotecaria al portatore di Fr. 35 000.—, iscritta il 25 agosto 1958, dg. 2565, gravante in 1° rango la particella N° 3017 del RFD del comune di Minusio, di proprietà dr. Schmid Nelly, fu Johann, Minusio, a volerla produrre alla scrivente Pretura entro il 15 luglio 1969, sotto cominatoria dell'ammortamento (art. 936 CO). (609²)

6600 Locarno, 8 luglio 1968 **Il pretore: avv. dott. Ramelli M.**

La pretura di Lugano-Città diffida lo sconosciuto detentore del certificato azionario provvisorio (Interimschein) Nr. 3 per 40 azioni nominative N° 61-100 di nominali fr. 500.— cadauna, totale fr. 20 000.— della «EL-RE-MA» società anonima per lo sfruttamento di brevetti, Lugano emesso in data 15 novembre 1949 già di proprietà del sig. Paul Hoppe, poi del sig. Dr. Walter Hoppe e da questi ceduto alla ditta Paillard SA, di Yverdon, a produrre il suddetto titolo andato smarrito entro il 31 dicembre 1968. In difetto di ciò si pronuncerà il suo ammortamento. (558²)

6900 Lugano, il 24 giugno 1968 **La Pretura**

Il pretore del Distretto di Mendrisio in Mendrisio, in relazione alla istanza 24 aprile 1968 della Nuova Banca, succursale di Chiasso; visti gli art. 981 e segg. CO, diffida: lo sconosciuto detentore del libretto di deposito al portatore N° 50.189 della Nuova Banca, succursale di Chiasso, emesso il 5 aprile 1966, e andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il 20 novembre 1968, sotto cominatoria di ammortamento. (442²)

6850 Mendrisio, 10 maggio 1968 **Il pretore: avv. Eddy Bernasconi**

Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales

Centralfonds Zentralschweizerischer Immobilienfonds

Fondsreglement

I. Aufgabe und Organisation

§ 1

1 Unter der Bezeichnung

Centralfonds Zentralschweizerischer Immobilienfonds

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in schweizerischen Immobilienwerten nach dem Grundsatz der Risikoverteilung und die Schaffung preisgünstiger Wohnungen.

2 Der Anlagefonds kann laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geäußert werden.

§ 2

1 Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Imovag Immobilien Verwaltungs AG, Luzern.

2 Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Schweizerischen Kreditanstalt, Filiale Luzern, als der Depotbank des Fonds, übertragen.

§ 3

1 Die Anteilscheine lauten auf den Inhaber und sind gemäss den Vorschriften über Inhaberpapiere übertragbar. Sie werden als Zertifikate über 1, 5 und 10 Anteile ausgegeben und von der Fondsleitung sowie der Depotbank unterzeichnet.

2 Die Anteilscheine sind von einem Couponbogen mit Talon begleitet. Die Coupons berechnen die Vorweisenden, die gemäss vorausgehender Publikation in den Tageszeitungen zur Ausschüttung gelangenden Erträge bei der Fondsleitung und weiteren von der Fondsleitung bestimmten Zahlstellen zu beziehen.

3 Coupons, die nicht innert fünf Jahren nach ihrer Fälligkeit eingelöst werden, verfallen unter Abzug einer Kommission dem Fondsvermögen.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

§ 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteielscheinhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

§ 5

1 Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteielscheinhaber.

2 Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Fonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel.

3 Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresauschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

§ 6

1 Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte bewegliche Vermögen und die Beweisurkunden über die sonstigen Vermögenswerte des Anlagefonds (Aktien der Immobiliengesellschaften, andere Wertpapiere, Forderungstitel gegen die zum Anlagefonds gehörenden Immobiliengesellschaften und gegen Dritte, Guthaben auf Anlage- und Ertragskonten, übrige Werte) und erfüllt auch die weiteren Aufgaben einer Depothalterin.

2 Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.

3 Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Fonds.

§ 7

1 Der Anteielscheinhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf einen seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.

2 Der Anteielscheinhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen. Enthält der Anlagefonds nicht die für die Auszahlung benötigten flüssigen Mittel, so sorgt die Fondsleitung durch Verkauf von Liegenschaften oder durch Aufnahme von Darlehen oder von Hypotheken für die möglichst rasche Erfüllung des Rücknahmebegehrens. In diesem Falle kann die Fondsleitung die Rücknahme um längstens 24 Monate aufschieben.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine

§ 8

1 Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt. Das Fondsvermögen wird dabei auf Grund einer Gesamtrechnung (konsolidierten Rechnung), die das Vermögen des Anlagefonds und das Vermögen der zum Anlagefonds gehörenden Immobiliengesellschaften – unter Ausschreibung der gegenseitigen Beteiligungs- und Forderungsverhältnisse – einschliesst, festgestellt und umfasst damit die Liegenschaften, Guthaben auf Anlage- und Ertragskonten, Wertpapiere und übrigen Werte.

2 Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich der den Anlagefonds betreffenden Schuldverpflichtungen und der bei der Liquidation des Anlagefonds im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich anfallenden Steuern. Der Verkehrswert der Liegenschaften entspricht dem Preis, der bei einem sorgfältigen Verkauf im Zeitpunkt der Verkehrswertschätzung wahrscheinlich erzielt würde.

§ 9

1 Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss § 8 berechneten Inventarwert je Anteil.

2 Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, zuzüglich

a) der Spesen (Notariatskosten, Handänderungssteuern, Gebühren u. a.), die dem Anlagefonds aus der Anlage des einbezahlten Betrages im Durchschnitt erwachsen.

b) der Kommission zugunsten der Fondsleitung gemäss § 16, Abs. 1, lit. a.

c) der eidgenössischen Stempelabgabe.

3 Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, abzüglich

a) der Spesen (Notariatskosten, Handänderungssteuern, Gebühren u. a.), die dem Anlagefonds aus der Veräusserung eines dem Anteil entsprechenden Teils der Anlagen im Durchschnitt erwachsen.

b) der Rücknahmekommission zugunsten der Depotbank gemäss § 16, Abs. 1, lit. b.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

§ 10

1 Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:

a) Das Fondsvermögen ist in schweizerischen Immobilienwerten anzulegen. Als solche gelten:

– Beteiligungen an schweizerischen Immobiliengesellschaften, deren ausschliesslicher Gegenstand und Zweck der Erwerb und Verkauf in der Schweiz gelegener Liegenschaften, die Ueberbauung von Grundstücken sowie die Vermietung und Verpachtung dieser Immobilien ist, soweit die Beteiligungen mindestens zwei Drittel des Grundkapitals und der Stimmen in den Gesellschaften umfassen,

– mit oder ohne grundpfandrechtliche Sicherung begründete Forderungen gegen die oben genannten Immobiliengesellschaften,

– in der Schweiz gelegene Grundstücke, sofern sie auf den Namen der Fondsleitung, aber unter Hinweis auf die Zugehörigkeit zum Anlagefonds im Grundbuch eingetragen sind.

b) Als Anlagen kommen vor allem Wohn- und Geschäftshäuser in Frage. Der Kauf von Stockwerkeigentum ist gestattet.

c) Es können auch Liegenschaften gekauft werden, die zu einem wesentlichen Teil gewerblichen Zwecken dienen. Hotels (mit Saisonbetrieb) und Fabrikliegenschaften sind von der Anlage ausgeschlossen.

d) Anlagen in Bauland, das sich für die Erstellung von Wohn- oder Geschäftshäusern eignet, sind zulässig. Das Bauland kann für Rechnung des Fonds überbaut oder gegen eine angemessene Verzinsung Dritten im Baurecht zur Verfügung gestellt werden.

e) Schuldbriefe auf Immobilien Dritter können im Zusammenhang mit einem vorgesehenen Liegenschaftsverkauf oder einem Liegenschaftsverkauf als vorübergehende Anlage übernommen werden.

f) Gelder, die für die Verwirklichung von Bauvorhaben bestimmt sind, können vorübergehend in kotierten schweizerischen Aktien, Obligationen und Zertifikaten von Anlagefonds angelegt werden.

g) Die flüssigen Mittel sind in Schweizer Franken zu halten.

2 Wohnhäuser mit mehr als 40 Wohnungen dürfen insgesamt nicht mehr als 75%, Geschäftshäuser nicht mehr als 50%, gewerbliche Liegenschaften nicht mehr als 30%, Bauland nicht mehr als 20% und Schuldbriefe nicht mehr als 5% des gesamten Fondsvermögens, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, ausmachen.

§ 11

Die Anschaffung von Immobilien erfolgt aus dem Emissionserlös der Anteilscheine und darf zu durchschnittlich höchstens 50% der Anlagekosten durch die Aufnahme von grundpfandgesicherten oder ungesicherten Krediten bei Dritten finanziert werden.

§ 12

1 Die Fondsleitung bestimmt eine oder mehrere von ihr unabhängige Personen als ihren oder ihre ständigen Schätzungsexperten. Sie lässt jede Liegenschaft, die für Rechnung des Anlagefonds gekauft oder verkauft werden soll, durch mindestens einen ständigen Experten schätzen. Im Falle fondsseitiger Bauprojekte hat mindestens ein ständiger Experte zu prüfen, ob die voraussichtlichen Kosten durch den Verkehrswert der Anlagen gedeckt werden.

2 Der oder die ständigen Schätzungsexperten überprüfen auf den Abschluss eines jeden Rechnungsjahres des Fonds den Verkehrswert aller Liegenschaften, die zum Anlagefonds gehören.

3 Weicht das Gutachten des oder der ständigen Experten von den eigenen Schätzungen ab, so hat die Fondsleitung dies zuhanden der Revisionsstelle zu begründen.

4 Die Fondsleitung kann neben dem oder den ständigen Schätzungsexperten nach ihrem Ermessen weitere Sachverständige beiziehen.

§ 13

Die Fondsleitung kann die Verwaltung der einzelnen Immobilien (Vermietung, Inkasso der Mietzinsen, Organisation des Hauswärtendienstes, Anordnung der Unterhaltsarbeiten u. a.) entweder selbst besorgen oder Liegenschaftsverwaltern übertragen. Beauftragte sind Dritte mit der Verwaltung, so hat sie diese nach dem für solche Liegenschaftsverwaltungen bestehenden Usancen aus der von ihr gemäss § 16, Abs. 1, lit. a. erhobenen Verwaltungskommission zu entsenden.

V. Rechenschaftsablage

§ 14

1 Das Rechnungsjahr des Fonds läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

2 Innert sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Im Rechenschaftsbericht wird darauf hingewiesen, dass die für einen Immobilienfonds gemäss Art. 30 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Anlagefonds anzufertigenden zusätzlichen Aufstellungen am Sitz der Fondsleitung zur Einsicht aufgelegt werden. Das Recht des Anteielscheinhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.

3 In der Jahresrechnung werden Vermögen und Ertrag des Anlagefonds und der zum Anlagefonds gehörenden Immobiliengesellschaften – unter Ausschreibung der gegenseitigen Forderungs- und Beteiligungsverhältnisse – in einer Gesamtrechnung (konsolidierten Rechnung) zusammengefasst. Die Vermögensrechnung wird sowohl zu Gestehungskosten als auch zu Verkehrswerten erstellt. Zu Lasten der Ertragsrechnung nimmt die Fondsleitung angemessene Abschreibungen auf den Immobilien sowie Rückstellungen im Hinblick auf künftige Reparaturen der Liegenschaften vor.

4 Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommision, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglements und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

§ 15

1 Der Reinertrag des Anlagefonds wird jährlich am 31. März zur Ausschüttung an die Anteielscheinhaber fällig.

2 Die Fondsleitung kann vom Reinertrag bis zu 10% im Fonds zur Wiederanlage zurückbehalten sowie bis zu 10% auf neue Rechnung vortragen.

3 Gewinne aus der Veräusserung von Sachen und Rechten, die zum Anlagefonds gehören (Kapitalgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften, von Aktien der Immobiliengesellschaften oder von anderen Werten), werden in der Regel im Fonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne ganz oder teilweise in die Ertragsrechnung einbeziehen und an die Anteielscheinhaber ausschütten.

§ 16

1 Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:

a) Vergütungen an die Fondsleitung:

– Zur Deckung der Kosten, die der Druck der Anteilscheine und der Prospekte sowie die Plazierung der Anteilscheine verursachen, erhebt die Fondsleitung auf dem Inventarwert der neu emittierten Anteilscheine eine Entschädigung von 2%.

– Für die Mühewaltung bei der Erstellung, beim Erwerb oder Verkauf von Liegenschaften berechnet die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von höchstens 2½% der Baukosten, des Kaufs- oder Verkaufspreises. Bei An- und Verkauf von Wertschriften erhält die Fondsleitung keine Entschädigung.

– Für die Leitung des Fonds und der Immobiliengesellschaften kann die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds eine Kommission von jährlich höchstens 1½% des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven in Rechnung stellen.

– Als Entschädigung für die Verwaltung der einzelnen Liegenschaften belastet die Fondsleitung dem Anlagefonds höchstens 5% der jährlichen Mietzinseinnahmen.

– Im Falle der Liquidation erhält die Fondsleitung für ihre Bemühungen 1½% des Brutto-Liquidationserlöses.

b) Vergütungen an die Depotbank

– Für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Fonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung in Rechnung, die den jeweiligen banküblichen Ansätzen gemäss Konvention IV der Schweizerischen Bankiervereinigung entspricht.

– Für die Auszahlung des Jahresertrages an die Anteielscheinhaber belastet die Depotbank dem Anlagefonds eine Kommission gemäss Konvention IX der Schweizerischen Bankiervereinigung.

– Für die Auszahlung zurückgenommener Anteilscheine oder des Liquidationsertrages im Falle der Auflösung des Anlagefonds berechnet die Depotbank dem Anteielscheinhaber auf dem Inventarwert der Anteile eine Kommission von ½%.

– Für die gesetzliche vorgeschriebene Ueberwachung der Fondsleitung beansprucht die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung von jährlich ½% des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.

2 Die Fondsleitung, die zum Anlagefonds gehörenden Immobiliengesellschaften und die Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:

– Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteielscheinhaber gerichteten Mitteilungen im offiziellen Publikationsorgan des Fonds,

– Kosten für Erstvermietungen,

– Löhne und Sozialleistungen für die Hauswarte,

– Honorar der ständigen Schätzungs- und allfälligen weiteren Experten,

– Honorar der Revisionsstelle für die ordentlichen Revisionen,

– Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen.

VI. Uebrigere Bestimmungen

§ 17

1 Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank kann, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf sechs Monate zulässig.

2 Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsertrages an die Anteielscheinhaber ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

§ 18

1 Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

2 Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den Zweigniederlassungen der Depotbank und den weitem im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungsstellen des Fonds bezogen werden.

§ 19

1 Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.

2 Für die Auslegung des Fondsreglements ist die deutsche Fassung allein massgebend.

§ 20

1 Die Fondsleitung kann aus wichtigen Gründen gemeinsam mit der Depotbank beim Richter die Änderung des Fondsreglements verlangen.

2 Die Änderungen sind im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu veröffentlichen. Im nächsten Rechenschaftsbericht ist darüber Bericht zu erstatten.

§ 21

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt das bisherige Verwaltungsreglement des Centralfonds vom 16. Dezember 1963. Es wurde am 28. Juni 1968 durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.

6000 Luzern, den 1. Juli 1968

Die Fondsleitung:
Imovag, Immobilien Verwaltungs AG
sig. Dr. E. Leemann sig. V. Bernert

Die Depotbank:
Schweizerische Kreditanstalt Luzern
sig. H. Keller sig. ppa. Allgauer

Der Text des Fondsreglements wird auf den Anteilscheinen abgedruckt. Die nach Inkrafttreten des vorliegenden Fondsreglements bis zur Erschöpfung des Vorrates ausgegebenen Anteilscheine, die den alten Vertragstext tragen, sind mit einem Stempelaufdruck versehen, der auf das neue Fondsreglement hinweist. Die vorher ausgegebenen Anteilscheine, auf denen der alte Vertragstext wiedergegeben ist und kein Stempelaufdruck auf das neue Fondsreglement verweist, behalten uneingeschränkte Zirkulationsfähigkeit.

Begehren um Aenderung eines Fondsreglementes

Die Guyerzeller Zermatt Bank AG hat als Fondsleitung um die richterliche Genehmigung der Aenderung des bisherigen Reglementes des Anlagefonds INTERVEST nachgesucht.

Ziffer 8 des Fondsreglementes vom 21. Mai 1962 soll durch folgende Bestimmung ersetzt werden:

«La fortune du fonds doit être placée en actions, autres parts de capital (parts de sociétés coopératives, bons de participation, etc.), bons de jouissance, obligations, obligations convertibles et à option et certificats d'option de sociétés ayant leur siège aux Etats Unis, au Canada ou en Suisse.

Sont également admis des obligations garanties par, ou convertibles en sociétés ayant leur siège dans ces trois pays. En outre peuvent être effectués des investissements en obligations de corporations de droit public des Etats Unis, canadiennes et suisses.»

Die mündliche Verhandlung über dieses Begehren findet am 11. September 1968, 10.30 Uhr, im Zimmer 137, 1. Stock, des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, 8004 Zürich, statt.

Die Anleger können ihre Einwendungen vorher schriftlich oder in der Verhandlung mündlich anbringen.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung
der Gerichtsschreiber: R. Hunziker

Spar- und Leihkasse Schmerikon in Liquidation, Schmerikon

Liquidations-Eröffnungsbilanz per 5. Oktober 1967

	Buchwerte			Bilanzwerte	
	Aktiven Fr.	Passiven Fr.		Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Kontokorrent-Debitoren	10 907 179.05		Kontokorrent-Debitoren	4 028 200.—	
Darlehen	420 000.—		Darlehen	265 000.—	
Ausfallgarantien	4 020 000.—		Ausfallgarantien	4 020 000.—	
Bankenkreditoren auf Zeit		7 109 504.82	Bankenkreditoren auf Zeit		7 109 504.82
Rückstellung für gefährdete Aktiven		4 032 800.—	Rückstellung für gefährdete Aktiven		4 032 800.—
Rückstellung für Passivzinsen und Liquidationskosten		1 000 000.—	Rückstellung für Passivzinsen und Liquidationskosten		1 000 000.—
Aktienkapital		1 500 000.—	Aktienkapital		1 500 000.—
Reservfonds		1 670 000.—	Reservfonds		1 670 000.—
Jubiläumfonds		15 000.—	Jubiläumfonds		15 000.—
Gewinnvortrag 31. Dezember 1966		19 874.29	Gewinnvortrag 31. Dezember 1966	7 033 979.05	19 874.23
Eventualverbindlichkeiten: Fr. 420 000.—			Verlustsaldo		
	15 347 179.05	15 347 179.05		15 347 179.05	15 347 179.05

Bilanz per 31. Dezember 1967

	Buchwerte			Bilanzwerte	
	Aktiven Fr.	Passiven Fr.		Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Kontokorrent-Debitoren	10 035 870.75		Kontokorrent-Debitoren	3 156 891.70	
Darlehen	380 000.—		Darlehen	225 000.—	
Liegenschaften	2 500 000.—		Liegenschaften	2 500 000.—	
Ausfallgarantien	2 020 000.—		Ausfallgarantien	2 020 000.—	
Bankenkreditoren auf Zeit		6 732 813.67	Bankenkreditoren auf Zeit		6 732 813.67
Sonstige Passiven		147 940.—	Sonstige Passiven		147 940.—
Rückstellung für gefährdete Aktiven		4 032 800.—	Rückstellung für gefährdete Aktiven		4 032 800.—
Rückstellung für Passivzinsen und Liquidationskosten		1 000 000.—	Rückstellung für Passivzinsen und Liquidationskosten		1 000 000.—
Aktienkapital		1 500 000.—	Aktienkapital		1 500 000.—
Reservfonds		1 670 000.—	Reservfonds		1 670 000.—
Jubiläumfonds		15 000.—	Jubiläumfonds		15 000.—
Gewinnvortrag 31. Dezember 1966		19 874.23	Gewinnvortrag 31. Dezember 1966	182 557.15	19 874.23
Verlustvortrag 31. Dezember 1967	182 557.15		Verlustvortrag 31. Dezember 1967	182 557.15	
Eventualverbindlichkeiten: —.—			Verlustsaldo	7 033 979.05	
	15 118 427.90	15 118 427.90		15 118 427.90	15 118 427.90

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 5. Oktober 1967 bis 31. Dezember 1967

	Soll Fr.	Haben Fr.
Passivzinsen	145 633.75	
Bankbehörden und Personal	20 000.—	
Geschäfts- und Bürokosten	210.85	
Anwalts- und Gerichtskosten	2 243.55	
Steuern und Abgaben	14 469.—	
Verlustvortrag 31. Dezember 1967		182 557.15
	182 557.15	182 557.15

Schmerikon, den 10. Juli 1968

Spar- und Leihkasse Schmerikon in Liquidation
Dr. Hofmann Froidevaux

Emmentalische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft, Zäziwil

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Wertschriften:		Eigenkapital:	
Obligationen und Pfandbriefe	4 605 300.—	Reservfonds	4 000 000.—
Uebrigere Wertschriften	326 500.—	Spezialreserven:	
Darlehen an Körperschaften	776 000.—	ausserordentlicher Reservfonds	2 083 314.61
Grundpfandtitel	370 750.—	Gewinnfonds der Versicherten	550 000.—
Grundstücke	1 550 000.—	Baureserve	400 000.—
Kassabestand und Postcheckguthaben	8 326.66	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:	
Guthaben bei Banken	626 692.05	Prämienüberträge	67 608.30
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	5 814.05	Schwabende Schäden	150 700.—
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	184 479.65	Uebrigere technische Rückstellungen	800 000.—
Stückzinsen und Mieten	46 751.55	Uebrigere Passiven	148 632.45
Mobiliar und Material	1.—	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	326 619.05
Uebrigere Aktiven	26 259.45		
	8 526 874.41		8 526 874.41

3532 Zäziwil, den 27. Juni 1968

Emmentalische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft
W. Schwarz P. Wüthrich

Banque Romande, Genève

Actif	Fr.	Passif	Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	6 302 661.29	Engagements en banque à vue	1 469 975.66
Avoirs en banque à vue	10 066 628.67	Engagements en banque à terme	4 202 386.60
Avoirs en banque à terme	8 333 240.35	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	33 139 940.76
Effets de change	1 208 816.55	Comptes créanciers à terme	40 134 060.82
Comptes courants débiteurs en blanc	7 530 807.77	Dépôts en caisse d'épargne	10 657 708.94
Comptes courants débiteurs gagés	69 058 921.28	Livrets de dépôt et de placement	12 099 323.94
Avances et prêts gagés	20 812 614.30	Obligations et bons de caisse	2 204 500.—
Placements hypothécaires	1 066 907.30	Emprunt par obligations convertibles	13 200 000.—
Titres et participations	13 705 875.30	Dettes hypothécaires sur l'immeuble de la banque	450 000.—
Immeuble à l'usage de la banque	1 000 000.—	Autres postes du passif:	
Autres immeubles	1 776 997.15	Transitoires	3 513 412.10
Autres postes de l'actif	3 560 198.86	Reserves spéciales	10 000 000.—
	144 423 668.82	Capital-actions	12 260 000.—
Comptes d'ordre, accreditifs et cautionnements	8 974 357.15	Reserve légale	805 000.—
		Fonds de péréquation du dividende	287 360.—
			144 423 668.82
		Comptes d'ordre, accreditifs et cautionnements	8 974 357.15

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Art. 2. Als Härtefall im Sinne von Artikel 1 gilt die Unmöglichkeit des rechtzeitigen Exportes zufolge äusserer, vom Exporteur nicht zu vertretender Umstände.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 3. Juli 1968 in Kraft.

Art. 2. Est considérée comme cas de rigueur au sens de l'article premier l'impossibilité d'effectuer l'exportation à temps, en raison de circonstances extérieures dont l'exportateur n'a pas à répondre.

Art. 3. Le présent arrêté du Conseil fédéral entre en vigueur le 3 juillet 1968.

Bundesratsbeschluss

zum Bundesbeschluss über befristete Massnahmen zur Milderung der infolge der Sturmschäden in der Waldwirtschaft entstandenen Verluste (Vom 3. Juli 1968)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Art. 1. Das Eidgenössische Departement des Innern kann in Härtefällen die Befristung bereits erteilter Beitragsversicherungen an den Export von Nadelrund- und Nadelstichholz angemessen erstrecken, jedoch längstens bis Ende August 1968.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant l'arrêté fédéral instituant des mesures temporaires en vue d'atténuer les pertes de l'économie forestière à la suite des dommages causés par les ouragans (Du 3 juillet 1968)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article premier. Le Département fédéral de l'intérieur peut, dans des cas de rigueur, prolonger de façon appropriée la validité des subventions déjà octroyées pour l'exportation de grumes et de sciages érsineux, mais au plus tard jusqu'à la fin du mois d'août 1968.

Decreto del Consiglio federale

che fissa i prezzi dell'alcole secondario e industriale venduto in box-palette dalla Reglia degli alcool (Del 24 giugno 1968)

Il Consiglio federale svizzero, visto gli articoli 38 e 70 della legge, sull'alcole del 21 giugno 1932, decreta:

Art. 1. I prezzi dello spirito secondario e industriale venduto in box-palette da 1000 litri dalla Reglia degli alcool, fusto non compreso, sono i seguenti:

	Per 100 kg peso netto al 100% Fr.	Per hl Fr.	Per hl Fr.
Spirito secondario, calcolato al 94% del peso (= 96,11% del volume)	82.—	69.14	66.45
Spirito industriale fino, calcolato al 94% del peso (= 96,11% del volume)	88.—	74.20	71.31
Alcole industriale assoluto, calcolato al 100%	112.—	88.76	88.76

Art. 2. Le spese di denaturazione sono a carico dell'acquirente. Esse sono comprese nel prezzo di vendita fissato all'articolo 1, se la denaturazione è eseguita, per serbatoi interi, presso il deposito della Regia. Sono inoltre applicabili le condizioni generali di vendita della Regia.

Art. 3. Il presente decreto entra in vigore il 1° luglio 1968. La Regia degli alcool è incaricata di eseguirlo.

Kanada; Einfuhrverbot für alkoholhaltige Getränke

(PTT) Die kanadischen Zollbehörden beschlagnahmen immer wieder Postsendungen aus der Schweiz, die alkoholhaltige Getränke enthalten. In Kanada dürfen nämlich - wie in den schweizerischen Vorschriften A 28, Bestimmungen über die Ein- und Ausfuhr im internationalen Postverkehr, erwähnt - Wein, Liköre (auch in Schokolade enthalten) und andere alkoholische Getränke in Postsendungen nicht eingeführt werden. Zulässig sind lediglich an die Provinzkommissionen für Liköre adressierte Muster von Weinen und Likören. Durch strikte Beachtung dieser Bestimmungen schützen sich die Postbenützer vor unliebsamen Überraschungen und Umtrieben.

Canada; interdiction d'importer des boissons alcooliques

(PTT) Les autorités douanières canadiennes confisquent fréquemment des envois postaux en provenance de la Suisse, qui renferment des boissons alcooliques. En effet, d'après les prescriptions suisses A 28 concernant l'importation et l'exportation dans le service postal international, il est interdit d'importer au Canada des envois postaux contenant du vin, des liqueurs (même enrobées de chocolat) et d'autres boissons alcooliques. Seuls sont admis les échantillons de vin et de spiritueux adressés aux régions provinciales des liqueurs. En observant strictement ces prescriptions, les usagers s'épargneront bien des désagréments.

Canada; divieto d'importazione di bevande alcoliche

(PTT) Le autorità doganali canadesi confiscano di frequente invii postali provenienti dalla Svizzera che contengono bevande alcoliche. Giusta le prescrizioni svizzere A 28, concernenti l'importazione e l'esportazione nel traffico postale internazionale, il vino, i liquori (anche se contenuti nel cioccolato) e le altre bevande alcoliche non possono essere importati nel Canada in invii postali. Sono ammessi unicamente i campioni di vini e di liquori, indirizzati alle commissioni provinciali dei liquori. Osservando scrupolosamente queste disposizioni, gli utenti non incorreranno in spiacevoli contrattempi.

Auslandspostüberweisungsdienst Service international des virements postaux

ab 13. Juli 1968 - dès le 13 juillet 1968

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.63; Dänemark/Danemark: Fr. 57.60; Deutschland/Allemagne: Fr. 107.65; Frankreich/France: Fr. 86.75; Italien/Italie: Fr. - 69.85; Marokko/Maroc: Fr. 85.30; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 119.15; Norwegen/Norvege: Fr. 60.40; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.71; Schweden/Suède: Fr. 83.40.

Grossbritannien und Irland (Eire)*/Grande-Bretagne et Irlande (Eire)* 1 £ Sterl. = Fr. 10.32*. Zahlungen durch Vermittlung der (paiements par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. 40-600 Basel/Bâle.

Warenumsatzsteuer

Abgabe Juni 1968

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümern zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Edition de juin 1968

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis en une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Bern

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Rédaction: Div. du commerce du Département féd. de l'économie publ., Bern.

Decreto del Consiglio federale

che modifica la tariffa d'uso delle dogane svizzere (Del 24 giugno 1968)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 4, capoverso 3, della legge federale del 19 giugno 1959 sue la tariffa delle dogane svizzere, decreta:

Art. 1. L'aliquota di dazio della voce 4801.30 (carta feltro) nella parte B (tariffa d'importazione) della tariffa d'uso delle dogane svizzere è ridotta a Fr. 4.— per 100 kg peso lordo.

Le voci 5401.16 e 5701.16 nella parte B (tariffa d'importazione) della tariffa d'uso delle dogane svizzere ricevono il seguente tenore:

Voce di tariffa	Designazione della merce	Aliquota di dazio Fr. per 100 kg peso lordo
5401.	Lino greggio, macerato, stigliato, pettinato o trattato altrimenti, ma non filato; stoppe e cascami, di lino (compresi gli sfilacciati):	
	- nastri di stenditura, pesanti:	
16	- - più di 12 g per m (T. g. Fr. 25.—)	—20
18	- - 12 g o meno per m (T. g. Fr. 25.—)	25.—
5701.	Canapa (cannabis sativa), greggia, macerata, stigliata, pettinata o trattata altrimenti, ma non filata; stoppe e cascami, di canapa (compresi gli sfilacciati):	
	- nastri di stenditura, pesanti:	
16	- - più di 12 g per m (T. g. Fr. 25.—)	—20
18	- - 12 g o meno per m (T. g. Fr. 25.—)	24.—

Art. 2. Il presente decreto entra in vigore il 1° luglio 1968.



HEIDEN 800 m. ü. M. 400 m. ü. Bodensee
HOTEL KRONE

Nummer total umgebaut. Die meisten Zimmer mit Privat-WC, Dusche und WC oder Privatbad und WC. Alle Zimmer modern und gediegen ausgestattet. Farnsbrauerei, Gartenanlage, Restaurant, Sehr gepflegte Küche. Telephone (071) 91 11 27
H. Kühne (im Winter Hotel Eden, Arosa)

HOTEL METROPOL ARBON BODENSEE

Tel. (071) 46 35 35 Telex 77 241
Modernstes Haus am Bodensee
80 Betten - Ruhig - Geheiztes Schwimmbad - Röstisserie - Seegarten - Bar
Gediegene Bankett- und Tagungsräume
Segelferien-Arrangements - Segelschule

Bahnhof Frauenfeld

Grill im 1. Stock Sitzungs-zimmer

Hotel-Restaurant Untergrund, Luzern
Baselstrasse 57

Originelle Jägerhöhle, preiswerte Butterküche, eigener Parkplatz hinter dem Hotel
F. & M. Waser

FAULENSEE Strand-Hotel Seeblick

Grosser Restaurant-Garten direkt am See. Bekannt für eine sehr gute Küche.
Familie O. Habegger
Telephone (033) 7 63 21 und 7 60 86

BURGDORF Treffpunkt im Restaurant National
Lysacherstrasse 80, Telephone (034) 2 30 98

Bekannt für gute Küche. Sälli für jeden Anlass. 3 vollautomatische Kegelbahnen. Grillroom mit Bar. Ihr nächster Ausflug führt Sie daher ins «National».
Höflich empfiehlt sich: Familie A. Tschannen

Hotel-Restaurant BRISTOL
am Bahnhof SBB, Basel

gutbürgerliches Haus. Gepflegte Küche. Verschiedene Sitzungs- und Ausstellungszimmer.
Familie Bruhin-Frey Tel. (061) 34 90 10

Hotel Krone Bern/Muri

Motel - Restaurant - Bar
Die gepflegte Gaststätte in Stadtnähe.
3 Sälli für jeden Anlass.
2 vollautomatische Kegelbahnen.
F. Bächler, Tel. (031) 52 16 66

Hotel Restaurant Dällenbach BURGDORF
direkt am Bahnhof Tel. 034 21296

Gepflegte Menus Spezialitäten à la carte
Renovierte Zimmer. Diverse Sälli
W. Dällenbach Küchenchef

BIRSFELDEN Hotel-Restaurant Bären
Hauptstrasse 32 Telephone (061) 41 12 60

empfiehlt seine Fischküche und div. à la carte
Zimmer mit fliessendem Wasser
J. Jenni-Joye

HOTEL TOURING & RED OX BASEL

CHINA RESTAURANT GOLDEN DRAGON
SPEZIALITÄTEN RESTAURANT PAUL'S RED OX GRILL & BAR

WILLISAU Hotel Mohren
Altbekannter Landgasthof
Geeignet für Sitzungen, Versammlungen und Betriebsausflüge. Säle für 30 bis 300 Personen.
H. Kuster Telephone (045) 6 11 10

Hotel Krebs-Garni, Bern
Genfergasse 8, Telephone (031) 22 49 42

Neues modernes Hotel mitten im Zentrum der Stadt. Direkt beim Bahnhof gelegen. Alle Zimmer mit Telefon, Privat-WC, Radio, Duschen oder Bad. In der Nähe Auto- und Car-Parkplatz
C. Hess-Krebs

THUN Restaurant Maulbeerbaum
bekannt für gute Küche. Neue Kegelbahn. Jeden Dienstag geschlossen.
Telephone (033) 2 35 69 Besitzer Hans Schmid

Restaurant Linde, Stettlen

Im Restaurant Linde, Stettlen finden Sie heimelige Lokale für jeden Anlass. - Bekannt für seine Küchenspezialitäten.
Telephone 51 40 06 R. Bergmann

BERN Restaurant zur Inneren Enge
Verschiedene Räumlichkeiten für jeden Anlass. Grosser Parkplatz.
Heinz Gerber Telephone (031) 23 14 42

Conventionsfreie Frachten Müller-Gysin AG.
Internationale Transporte
4000 Basel 23
Telefon (061) 34 67 00 - Telex 62 172

Kaufmann
sucht Stelle für Büro oder Reise. Grosse Erfahrung und Fähigkeit im Verkauf und Aussendienst. Erfolgsmachweise. Deutsch, Französisch, Italienisch in Wort und Schrift. Eintrittsmöglichkeit 1. September 1968. Offerten unter Chiffre SHAB 80903 an Publicitas AG., Bern.

Brochure AELE

Les textes des dispositions entrées en vigueur au début de 1967 ont été réunis en une brochure de 44 pages (format A 5). Prix: fr. 2.— (frais compris). Envoi contre versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Bern.

NB. L'édition en langue allemande est épuisée.

= efficacité et succès!
Insertion dans la FOSC.

WANDERER

Multitronic-Buchungsautomat
(Vorführmaschine mit Garantie)
11 oder mehr Speicher, Konteneinzug, Programmwahl, elektronische Multiplikation, 27 Kurztextzeichen (ohne Schreibmaschine) zu nur Fr. 19 500.— anzugeben.
Programm und Installation sowie Service durch unsere Fachleute.
BOG-Binggeli & Cie. AG.
Schwarztorstrasse 71, 3000 Bern
Tel. (031) 25 95 77

Impôt sur le chiffre d'affaires
(Edition juin 1968)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Bern.

A vendre d'occasion
tout ou partie d'un parc mécanographique «Addressograph», composé de:

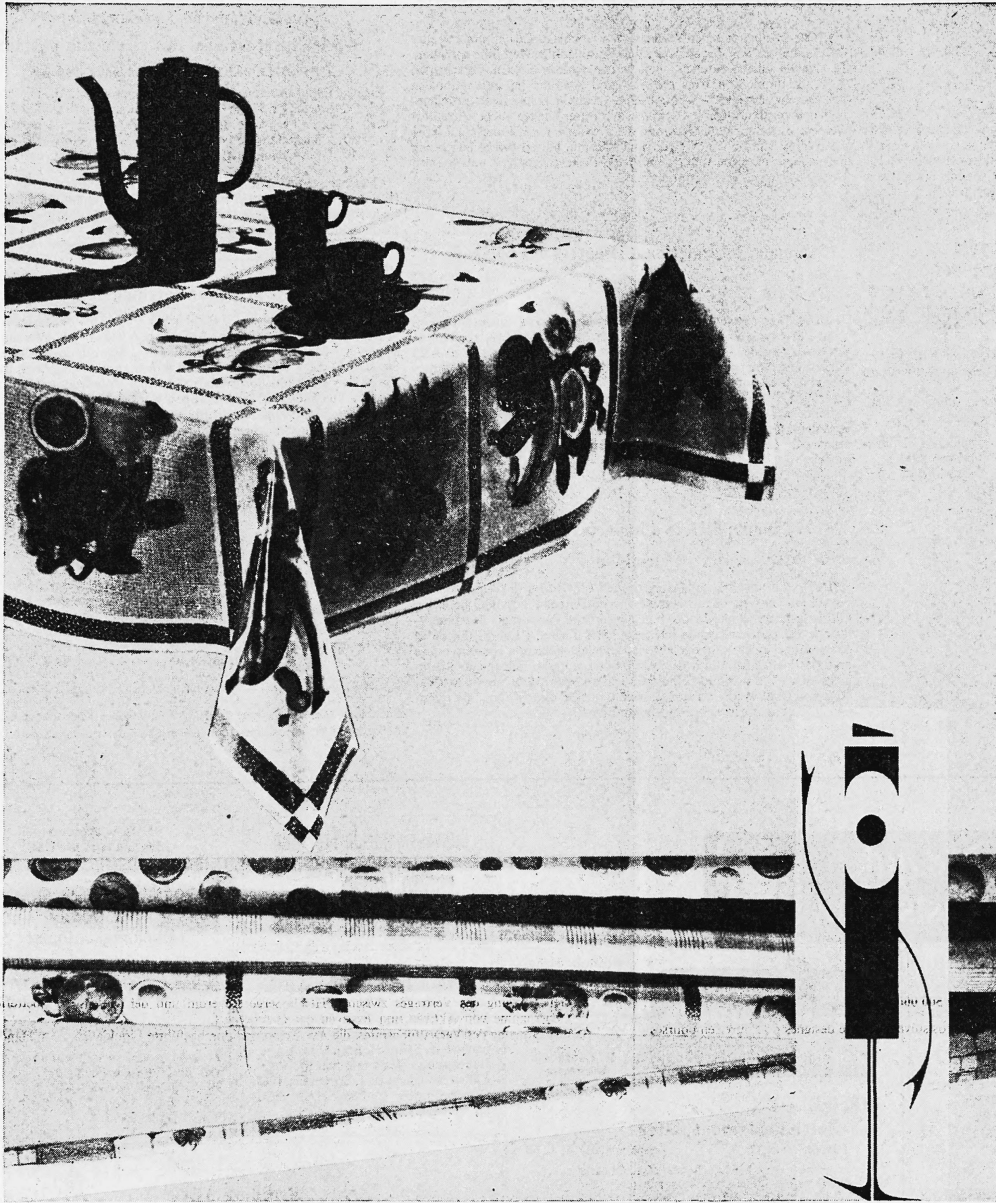
DEUX IMPRIMANTES 1900
UN GRAPHOTYPE 6300
MEUBLES ERGA 80

Les personnes intéressées sont priées de téléphoner au tél. (022) 24 02 40, interne 60.

Was Sie in 18 Sekunden alles machen können.

In der RN Fächersicht-Karte die gewünschte Karte finden, Ihre Eintragungen vornehmen und das Leitmäppchen wieder zurückstellen. Fertig!

Rüegg-Naegeli
RN Center für Büro- und Betriebsorganisation 8022 Zürich
Beethovenstrasse 49 / Am Schanzengraben Tel. 051/270 250



Vowalon

Vowalon-Tischbeläge in harmonischer Farbgebung und modischen Designs, mit textillähnlicher matter oder glänzender Oberfläche – leichte Pflege und Reinigung

Hersteller:

VEB Vogtländische Wachstuchfabrik Treuen - VEB Vogtländische Kunstlederfabrik Tannenbergesthal - VEB Cowaplastwerke Coswig

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

Exportinformationen:

Deutscher Innen- und Aussenhandel Chemie – 1055 Berlin – Storkowerstrasse 133 – Telex: Berlin 0112171

Bitte besuchen Sie uns während der Leipziger Herbstmesse im Messehaus „Specks Hof“, I. Etage

Albertsen World Travel Organization S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 30 juillet 1968, à 11 heures, au siège de la société, à Lausanne

Ordre du jour statutaire

puis à une assemblée générale extraordinaire pour modification de statuts.

Le président du conseil d'administration

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft – Inserieren Sie!



031 / 52 03 05

verbindet Sie mit der Buchdruckerei Muri GmbH, Muri bei Bern

Alle Drucksachen für
Handel
Industrie
Gewerbe

„Moderne Gestaltung,“ prompte Lieferung und saubere Ausführung sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Machen Sie einmal bei uns einen Versuch. Besten Dank für Ihr Interesse.

VOTRE argent

Versé à la POSTE
Géré par la BANQUE DE
PRÊTS ET DE
PARTICIPATIONS SA

LE LIVRET DE DÉPÔT
POSTAL
une formule nouvelle
simple et avantageuse

INTÉRÊT ANNUEL:

5 1/2 %

Renseignements:

bpp

Banque de Prêts
et de Participations SA
11, rue Pichard
Tél. (021) 22 52 77
1003 Lausanne
15, rue Töpfer
Tél. (022) 46 87 35
1211 Genève 3

Transporte

sperriger sowie heikler

Güter

mit Möbelauto und Möbelanhänger,
zirka 70 m³, In- und Ausland mit TIR

O. & G. LENZ, Transporte
8805 Richterswil
Tel. (051) 76 11 22

PRÊTS

express

de Fr. 500.- à Fr. 10000.-

- Nous accordons un crédit toutes les 3 minutes
- Garantie de discrétion totale
- Pas de caution: Votre signature suffit



Banque Procrédit

1211 Genève, Cours de Rive 2,
Téléphone 26 02 53
1701 Fribourg, rue Banque 1,
Téléphone 2 64 31

NOUVEAU:
Service express

Nom _____
Rue _____
Endroit _____

Für Fr. 390.—
erhalten Sie eine

elektrische
Additionsmaschine

mit Dauerfarbband, bei:
Auto-Doppik Buchhaltung AG
Biel, Tel. (032) 2 40 29
Zürich, Tel. (051) 34 50 33

Luzern-Stans-Engelberg-Bahn

Die Aktionäre unserer Bahn werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 30. Juli 1968, 14.30 Uhr, ins Hotel Acheregg, Stansstad, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1967.
2. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Verschiedenes.

Die Eintrittskarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bei der Direktion der Luzern-Stans-Engelberg-Bahn in Stansstad bezogen werden, wo auch Rechnungen und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht aufliegen.

Stansstad, den 15. Juli 1968

Der Verwaltungsrat

Rothornbahn Lenzerheide AG.

Die Generalversammlung vom 6. Juli 1968 hat eine

KAPITALERHÖHUNG

um Fr. 1 300 000.— durch Ausgabe von 5200 Prioritätsaktien Serie C mit einem Nennwert von Fr. 250.—, auf den Namen lautend, beschlossen. Die Aktien sind fest übernommen und voll einbezahlt. Den Aktionären wird das folgende

BEZUGSANGEBOT

bis 31. August 1968 gemacht.

Stammaktionäre Serie A können eine neue Prioritätsaktie beziehen gegen Ablieferung von 5 Stammaktien Serie A und Barzahlung von Fr. 100.— zuzüglich Fr. 7.— für Emissionskosten.

Prioritätsaktionäre Serie B können eine neue Prioritätsaktie beziehen gegen Ablieferung einer Prioritätsaktie Serie B und Barzahlung von Fr. 100.— zuzüglich Fr. 7.— für Emissionskosten.

Prioritätsaktionäre Serie C können eine neue Prioritätsaktie beziehen gegen Barzahlung von Fr. 250.— zuzüglich Fr. 5.— für Emissionskosten und zwar im Verhältnis von zwei Prioritätsaktien zu einer neuen. Dieses Bezugsrecht haben auch Aktionäre, die erst durch Tausch ihrer A- bzw. B-Aktien C-Aktionäre werden.

Die Annahme des Bezugsangebotes erfolgt durch Einzahlung des Bezugspreises bis 31. August 1968 an den Schweizerischen Bankverein Basel zugunsten Konto 477 570.1 und für A- und B-Aktionäre ausserdem durch Zustellung des blanko zedierten Zertifikates an den unterzeichneten Präsidenten (Postfach 513, 4002 Basel) bis zum gleichen Datum.

Lenzerheide, den 12. Juli 1968

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. Leo Fromer

CANTON DU VALAIS

Emprunt 4% de 1957 de 10 000 000 de francs

11^e amortissement de 500 000 francs

Par tirage au sort de ce jour, 500 titres dont les numéros suivants ont été désignés pour être remboursés le 30 septembre 1968:

16	1017	2115	3208	4357	5349	6444	7540	8332	9074
25	1026	2133	3284	4370	5403	6533	7559	8341	9078
35	1059	2139	3320	4377	5460	6534	7567	8348	9109
60	1060	2149	3321	4391	5468	6537	7662	8392	9133
74	1135	2161	3326	4457	5471	6540	7693	8402	9150
79	1165	2197	3340	4463	5515	6547	7695	8414	9206
151	1169	2220	3344	4472	5517	6567	7726	8437	9224
166	1210	2249	3349	4485	5542	6571	7745	8445	9233
183	1224	2266	3363	4486	5552	6575	7747	8492	9246
190	1236	2279	3382	4527	5562	6588	7769	8543	9269
195	1251	2286	3417	4539	5588	6608	7802	8550	9270
197	1260	2295	3465	4546	5634	6623	7812	8563	9296
210	1283	2307	3477	4577	5640	6637	7840	8582	9307
220	1330	2317	3503	4597	5657	6666	7842	8598	9316
226	1352	2331	3519	4613	5672	6679	7850	8611	9335
233	1362	2353	3551	4616	5723	6693	7873	8652	9379
248	1393	2400	3558	4633	5768	6718	7897	8694	9387
294	1418	2404	3560	4646	5777	6725	7916	8705	9430
303	1424	2436	3658	4656	5789	6748	7933	8709	9448
311	1428	2451	3679	4675	5828	6804	7945	8722	9483
364	1445	2468	3684	4729	5843	6806	7957	8740	9500
373	1446	2485	3698	4761	5847	6821	7958	8741	9524
380	1451	2503	3707	4773	5860	6830	7960	8751	9543
405	1456	2524	3720	4789	5872	6832	7961	8758	9553
440	1470	2552	3769	4798	5959	6867	8012	8794	9564
441	1541	2569	3791	4801	5970	6922	8044	8815	9570
470	1556	2603	3800	4821	5987	6929	8089	8816	9586
471	1628	2610	3836	4857	6003	6960	8108	8817	9627
483	1637	2643	3851	4859	6017	6996	8127	8820	9628
500	1643	2644	3883	4922	6031	7001	8128	8856	9637
505	1646	2647	3893	4925	6034	7028	8133	8881	9644
525	1685	2756	3908	4930	6036	7045	8144	8885	9646
563	1721	2778	3914	4963	6071	7050	8151	8892	9648
566	1734	2786	3915	4978	6075	7084	8154	8894	9671
573	1735	2816	3917	4998	6093	7087	8189	8924	9673
650	1779	2843	3952	4999	6114	7097	8204	8935	9696
667	1788	2879	3962	5019	6175	7188	8213	8942	9711
672	1847	2902	3982	5051	6179	7195	8215	8971	9738
688	1857	2954	4012	5065	6189	7200	8216	8973	9771
695	1891	2973	4052	5091	6196	7202	8226	8974	9801
698	1929	2987	4114	5097	6221	7211	8230	8979	9802
700	1940	2994	4118	5101	6229	7255	8240	8989	9814
714	1945	3008	4134	5109	6236	7310	8247	8994	9817
753	1992	3038	4182	5146	6269	7358	8249	8995	9842
756	2000	3067	4204	5186	6367	7365	8256	9002	9865
825	2024	3104	4225	5203	6378	7435	8272	9004	9881
847	2055	3133	4280	5205	6390	7442	8280	9019	9930
955	2095	3135	4289	5316	6414	7455	8284	9026	9953
987	2106	3155	4331	5322	6424	7497	8319	9027	9962
1007	2111	3181	4345	5337	6438	7502	8329	9053	9992

Le remboursement aura lieu, dès l'échéance, auprès de l'un des domiciles désignés à cet effet, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus.

L'intérêt cessera de courir à partir du 30 septembre 1968.

L'obligation N° 4321 remboursable le 30 septembre 1966 et les obligations N° 1474, 1498, 4322, 4667, 5538, 5572, 5742, 5967, 5984, 7145, 8715, 9624, 9625, 9630 et 9631 remboursables le 30 septembre 1967 ne sont pas encore rentrés. Dès l'échéance, elles ne produisent plus d'intérêt.

Sion, le 18 juin 1968

Le chef du Département des finances:
W. Loretan

No de valeur 17336

Caisse de compensation des maîtres ferblantiers et appareilleurs du canton de Genève

Emprunt 4% Centre de formation professionnelle pour ferblantiers et appareilleurs du canton de Genève 1962 de Fr. 280 000.—

Remboursement de 560 obligations

Les 560 obligations de Fr. 100.— chacune dont le numéro se termine par 2 ou par 9, qui constituent le solde de l'emprunt, seront remboursables au pair à l'échéance du 1^{er} novembre 1968 auprès de l'Union de banques suisses.

Les titres remis à l'encaissement devront être munis de tous les coupons non échus.

Pour le Centre de formation professionnelle,
le président: le secrétaire:
Marcel Mouchet Pierre-Jean Neri

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche

Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift

«Die Volkswirtschaft»

Autocas Basel AG.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 6. August 1968, 14 Uhr, im Büro von Dr. Bernhard Gelzer, Aeschenvorstadt 41, Basel

Traktanden:

1. Beschluss über die Auflösung der Gesellschaft.
2. Genehmigung des Vertrages zwischen Herrn Serge Reverdin und der Gesellschaft betreffend Uebernahme von Aktiven und Passiven der Gesellschaft.
3. Beauftragung des Verwaltungsrates, die Auflösung und durchgeführte Liquidation beim Handelsregister zwecks Löschung der Gesellschaft anzumelden.

Für den Verwaltungsrat:
Serge Reverdin, Präsident

Scintilla AG., Solothurn

Dividendenzahlung

Der Coupon Nr. 21 unserer Aktien wird von heute an mit brutto Fr. 24.— pro Aktie, abzüglich 30% eidgenössische Steuern, ergibt

Fr. 16.80 netto

am Sitz der Gesellschaft und bei folgenden Banken eingelöst:

Solothurner Kantonalbank, Solothurn
Schweizerische Bankgesellschaft, Solothurn
Schweizerische Volksbank, Solothurn
Herren A. Sarasin & Cie., Basel
Schweizerischer Bankverein, Basel
Solothurner Handelsbank, Solothurn

Solothurn, den 11. Juli 1968

Der Verwaltungsrat

Kundengeschenke ???

Holzfiguren aus Taiwan?
Taiwan-Körbli mit Parfum?

Geben Sie mir Ihre Wünsche betreffend Quantum, Liefertermin und des auszulegenden Betrages bekannt.

Handelsagentur Ernst Ramseyer
Abteilung Geschenkartikel, Postfach
2094, 3001 Bern, Tel. (031) 45 10 34

ZU KAUFEN GESUCHT, dringend:

SOFT. PVC FILM
(Kunststoffbänder)

PRODUKTION ANLAGE
neu oder gebraucht

Offerten im Doppel, mit allen technischen Angaben, Bandbreiten, Maschinendetails, wenn möglich in Englisch,

an Postfach 110-8055, Zürich (Schweiz).

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden Kapitalerhöhung 1968

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 12. Juli 1968 ist das Aktienkapital der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden, von Fr. 165 000 000 auf Fr. 198 000 000 erhöht worden durch Ausgabe von

55 000 neuen Inhaberaktien Serie A von Fr. 500 nom.

und

55 000 neuen Namenaktien Serie B von Fr. 100 nom.

mit Dividendenberechtigung ab 1. April 1968.

Die nachstehenden Banken haben die neuen Aktien gezeichnet und werden sie in der Zeit vom

17. bis 26. Juli 1968, mittags

den Aktionären und Inhabern von 3% Wandelobligationen 1961 und 5% Wandelobligationen 1967 zu den nachstehenden Bedingungen zum Bezuge offerieren:

- 1 neue Inhaberaktie Serie A von Fr. 500 nom. für 5 bisherige Inhaberaktien Serie A gegen Einreichung des Coupons Nr. 4 zum Preise von Fr. 1019.80 (inkl. Fr. 19.80 eidg. Titelstempel).
- 1 neue Namenaktie Serie B von Fr. 100 nom. für 5 bisherige Namenaktien Serie B gegen Einreichung des Coupons Nr. 34 zum Preise von Fr. 204.— (inkl. Fr. 4.— eidg. Titelstempel).
- 1 neue Inhaberaktie Serie A von Fr. 500 nom. für 5 Obligationen der 3% Wandelanleihe 1961 gegen Einreichung der entsprechenden Bezugsrechtsausweise zum Preise von Fr. 1019.80 (inkl. Fr. 19.80 eidg. Titelstempel).
- 1 neue Inhaberaktie Serie A von Fr. 500 nom. für 10 Obligationen der 5% Wandelanleihe 1967 gegen Einreichung der entsprechenden Bezugsrechtsausweise zum Preise von Fr. 1529.70 (inkl. Fr. 29.70 eidg. Titelstempel).

Mit Rücksicht auf die verschiedenen Emissionspreise können lediglich die Bezugsrechte Nr. 4 ab Inhaberaktien Serie A und die Bezugsrechtsausweise ab 3% Wandelobligationen 1961 für den Bezug von neuen Aktien kombiniert werden.

Die Liberierung der neuen Aktien ist bis spätestens am 31. Juli 1968 vorzunehmen.

Den Inhabern von Namenaktien Serie B wird die Eintragung zur Zeichnung sowie der Zeichnungsschein direkt von der Gesellschaft zugestellt.

Die Bezugsstellen sind bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten von bisherigen Inhaberaktien Serie A von Fr. 500 Nennwert, von bisherigen Namenaktien Serie B von Fr. 100 Nennwert sowie von Bezugsrechtsausweisen der Wandelobligationen zu vermitteln.

Konversionspreis der 3% Wandelanleihe 1961

Das Wandlungsrecht der Obligationen wie es zuletzt anlässlich der Kapitalerhöhung im Jahre 1966 umschrieben worden ist, bleibt unverändert; der Konversionspreis beträgt weiterhin Fr. 3000, und ein Betrag von Fr. 500 wird anlässlich der Wandlung in bar ausbezahlt.

Reduktion des Konversionspreises der 5% Wandelanleihe 1967

In Übereinstimmung mit Ziffer 6 der Anleihebedingungen wird der Konversionspreis ab 15. Juli 1968 pro Einheit von 2 Wandelobligationen um Fr. 84.—, das heisst Fr. 42.— für jede Wandelobligation von Fr. 750 Nennwert reduziert. Der Reduktionsbetrag wird im Zeitpunkt der Wandlung, das heisst des Austausches von 2 Wandelobligationen in eine Aktie Serie A, in bar ausbezahlt.

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Kreditanstalt

Schweizerische Bankgesellschaft

A. Sarasin & Cie.

Zweigstelle einer Grossbank am Zürichsee sucht

Agenturleiter

Erforderlich sind Erfahrung im Bankwesen und Fremdsprachkenntnisse. Die Unterschriftsberechtigung wird erteilt.

Wir bieten einen selbständigen Arbeitsbereich und eine der Stellung entsprechende Entlohnung.

Interessenten bitten wir, eine kurze Offerte mit den üblichen Unterlagen zu senden unter Chiffre 45349-42 an Publicitas AG., 8021 Zürich.

HAIN Distelöl das Speiseöl für ältere Leute

Ehrlich im guten Lebensmittel-, Reform- und Comestibles-Geschäft sowie in Apotheken und Drogerien. Dokumentation durch: R. & H. Neuenchwander, 3001 Bern, Lindalstrasse 73, Tel. (031) 45 05 22 / 23 / 24.

weil von **HAIN**, darum so **REIN**

Grossbankfiliale im Gebiet des Zürichsees sucht

Chef des gesamten Buchhaltungs- und Rechnungswesens

Geboten wird eine selbständige und vielseitige Tätigkeit mit entsprechenden Kompetenzen und Verantwortlichkeiten, ferner Aufstiegsmöglichkeiten und ein Salär, das der Bedeutung und Wichtigkeit des Postens angemessen ist.

Erforderlich sind gute allgemeine kaufmännische Kenntnisse, Erfahrung im Rechnungswesen und Geschick im Umgang mit Mitarbeitern.

Wenn Sie diesen interessanten Posten übernehmen möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Anmeldung unter Chiffre 45362-42 an Publicitas, 8021 Zürich. Sie werden dann umgehend weiteres erfahren.

Ab heute ist ein Swimming Pool kein Hollywood-Traum mehr. Morgen gehört ein Swimming Pool so selbstverständlich zu Ihnen wie Ihr Wagen, Ihre vollautomatische Waschmaschine, Ihr Televisions-Gerät.

DENN JETZT GIBT ES

FERTIG-SCHWIMMBECKEN VON DELPHIN

Für den Preis eines Mittelklasse-Wagens mit sämtlichem Zubehör (Schnell-Sandfilteranlage, Umwälzpumpe und allen Geräten, die für Unterhalt und Reinigung erforderlich sind) ausgerüstet. Vorfabriziert und in allen wünschbaren Grössen. Aus dem denkbar idealsten Material.

Geniessen Sie noch in diesem Sommer die Badefreuden im eigenen Swimming Pool!

Die gängigsten Modelle können wir sofort ab Lager liefern! Badebehalter Einbau ist in wenigen Tagen möglich.



Ich will so rasch als möglich baden. Machen Sie mir eine entsprechende unverbindliche Offerte. Mein künftiges Bassin will ich etwa in dieser Grösse.

Schicken Sie mir Ihren Berater. Denn ich schätze es, genaue Antworten auf meine Fragen zu bekommen.

Telefonieren Sie mir!

Name und

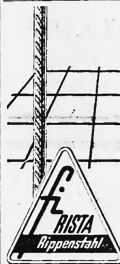
Vorname: _____

Strasse: _____

Ort und Plz: _____

Tel. Nr.: _____

Einsenden an: Delphin-Swimming Pools AG,
6501 Bellinzona, Tel. (092) 536 59



SCHERER & CO.
5734 REINACH

PATENTE

KIRCHHÖFER,

RYFFEL & CO.

8001 Zürich
Bahnhofstrasse 58

Wohnungs-
markt und
Wohnungs-
marktpolitik

Bericht der
Eidg. Wohnbau-
kommission

Sonderheft Nr. 72 der
"Volkswirtschafts"
(Dezember 1968)

Die Eidg. Wohnbau-
kommission hatte vom
Vorsteher des Eidg.
Volkswirtschaftsdeparta-
ments den Auftrag
erhalten, zuzunehmen des
Wohnungsmarktes aus-
zuarbeiten. Als Voraus-
setzung dafür mussten
die sich stellenden
Fragen zuerst im allge-
meinen volkswirtschaft-
lichen Zusammenhang
betrachtet werden.
Es war die
Lage des Wohnungs-
marktes zu erforschen
und eine Vorstellung
über die künftige Ent-
wicklung zu gewinnen
und schliesslich mussten
verschiedene Ziele und
Mittel in einem ge-
schlossenen Ganzen
vereinigt werden.

Der Bericht kann gegen
Vorauszahlung von
Fr. 6.— auf Postcheck-
konto 30—520, Schweiz-
risches Handelsbank-
blatt, 3003 Bern
(Elfingerstrasse 3)
bezogen werden.



Mit Ditchburn-
Getränkeautomaten
gibt es keine „Zwischenfälle“
mehr-

ein gut ausgebautes Servicenetz
sorgt dafür! Unverbindliche Anfragen und
Prospekte bei der Generalvertretung: Multipatent, Hof-
wiesenstrasse 18, 8057 Zürich, Telefon 051/28 77 02.

Im SHAB werden regelmässig die neuesten Fabrik- und
Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diese Tatsache – ins-
erieren Sie!

Versicherungen bei

LLOYD'S

Unfall (auch Flugrisiko)

«All Risks» für Schmuck, Pelze, Gemälde, Musik-
instrumente, persönliche Effekten usw.

Flugzeug-Haftpflicht, -Kasko, -Pilot- und
Passagierunfall.

Kombinierte Haftpflicht-, Kasko-, Feuer-, Dieb-
stahl- und Insassen-Unfall-Versicherungen für
Personenwagen und Lastautos

durch **J. R. AEBLI & CIE. AG., 8001 Zürich**

autorisierte Erosers

Talstrasse 66 - Telefon (051) 27 47 90